



»Die Rothosen«

Ausgabe 3/2019

seit über 100 Jahren
aus Limburg – für Limburg!

Fußball- und Tischtennistradition vom Stephanshügel



www.vfr07limburg.de



Verein für Rasenspiele 07 e.V.

Jahnstraße 10

65549 Limburg

#echt



Der echte Bäcker.

Grußwort des 2. Vorsitzenden

Liebe 07er-Familie,
liebe Leserinnen und Leser,

ich werde mich diesmal etwas kürzer fassen, denn meine Vereinskollegen haben wieder eifrig aus ihren Abteilungen und Mannschaften zu berichten.

Die Saison hat vor einigen Wochen begonnen und leider hat unsere **1. Seniorenmannschaft** den Tabellenkeller der Kreisoberliga noch nicht verlassen können. Die Mannschaft gibt sich unheimlich viel Mühe, trotzdem will es in den Spielen nicht so klappen. Eine detaillierte Analyse wird sicherlich unser sportlicher Leiter zu den vergangenen Spielen abgeben.

Die stark dezimierte aber tapfere **Damenmannschaft** wird in diesem Jahr auf dem 7er-Feld auf Punktejagd gehen. Leider mussten die Damen erhebliche Abgänge in der Sommerpause hinnehmen, die eine Meldung einer 11er-Mannschaft nicht zugelassen haben. Aber wir haben einen guten Unterbau dank den beiden »Olis« und ich glaube fest daran, dass Mareike und Lena die Truppe gut durch die Saison bringen werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei Udo Lungen bedanken, der die Damenmannschaft die letzten Jahre als Trainer begleitet hat und nun die D-Junioren in der Gruppenliga Wiesbaden betreut.

Zu unserer **Jugendabteilung** möchte ich nur zwei Sätze verlieren. Es macht einfach nur Spaß auf den Stephanshügel zu kommen und engagierte Trainerrinnen und Trainer und motivierte Spielerinnen und Spieler anzutreffen. Das muss auch zukünftig die Grundlage unserer Jugendarbeit sein. Aber lesen Sie sich bitte dazu die Berichte auf den folgenden

Seiten durch und machen sich selbst ein Bild davon.

Die **Tischtennisabteilung** ist auch in dieser Saison personell sehr gut aufgestellt. Sie zeichnet sich weiterhin dadurch aus, dass sie aus einem TEAM besteht. Jeder unterstützt jeden. Das kann man bei Turnieren, Veranstaltungen, Trainingseinheiten oder Meisterschaftsspielen sehr gut beobachten. Leider stößt unsere TT-Abteilung weiterhin an ihre Grenzen was die Trainingsfläche betrifft. Aber auch hier wurden seitens des Vorstandes Gespräche mit dem Kreis und der Stadt geführt und wer weiß, vielleicht gibt es hier ebenfalls eine Lösung.

In den nächsten Wochen wird eine außerordentliche **Mitgliederversammlung** stattfinden, in der es um Investitionen »Rund um den Sportplatz« und die Verlängerung des Erbpachtvertrages mit der Stadt Limburg gehen wird. Beide Tagesordnungspunkte sind für die Zukunft unseres Vereins unheimlich wichtig. Aber auch hier werden wir mehr auf der Mitgliederversammlung zu berichten haben. Ja, der geschäftsführende Vorstand will Weichen für die Zukunft stellen. Die Stadt Limburg und der Kreis werden uns hier dankenswerter Weise unterstützen.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die geleisteten Gespräche, Verhandlungen und für ihre investierte Zeit in den letzten Wochen. Es war nicht immer einfach, alle Termine zu koordinieren. Wir sind ein starkes Team und dies wird sich hoffentlich auch in Zukunft nicht ändern.

Mit sportlichen Grüßen
Attilio Forte



*Werden auch Sie Mitglied
bei einem Limburger
Traditionsverein –
dem VfR 07 Limburg e.V.!*

30 Jahre City-Sport

Anlässlich des 30-jährigen Geschäftsjubiläums veranstaltete unser offizieller Ausstatter City-Sport in der WERKStadt den **Kids-Fußball-Wettbewerb** (siehe hierzu auch das große Bild auf der Titelseite). Die Spielerinnen und Spieler konnten ihr Können im Ball-Hochhalten, Torwandschießen und Dribbeln unter Beweis stellen. Hierbei sammelten sie Punkte für den Einzelwettbewerb und für ihre Mannschaften. Die Teams mit den meisten Punkten gewannen jeweils einen JAKO-Trikotsatz. Für den VfR 07 waren die C-Juniorinnen sowie die E-, D- und C-Junioren am Start und hatten einen absoluten Sahnetag erwischt. Nicht weniger als sieben Trikotsätze konnten die Teams des VfR 07 bejubeln.

Der VfR 07 Limburg stellte mit fünf Meldungen die meisten Teams, hatte mit Marco von den D-Junioren mit 120,5 Punkten den besten Einzelspieler, war bei den E-, D- und C-Junioren das beste Team, stellte mit den C-Juniorinnen das Team mit den meisten Teilnehmerinnen und war der Verein mit den meisten Mädchen.



Nachrufe

In den letzten beiden Monaten sind zwei Persönlichkeiten gestorben, denen es auch an dieser Stelle zu gedenken gilt.

Unser aller Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt ihren Familien.

Mögen sie ruhen in Frieden.

Willi Oschewsky

Geboren am 28. Mai 1938
Gestorben am 16. August 2019

Willi wurde 1972 Mitglied des VfR 07 Limburg. 1997 erhielt er anlässlich seiner 25-jährigen Vereinszugehörigkeit die Silberne Vereinsnadel und im Jahr 2012 wurde er mit der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Für einige Jahre war Willi Oschewsky auch im Ältestenrat des VfR 07 Limburg tätig.



Hermann Klaus

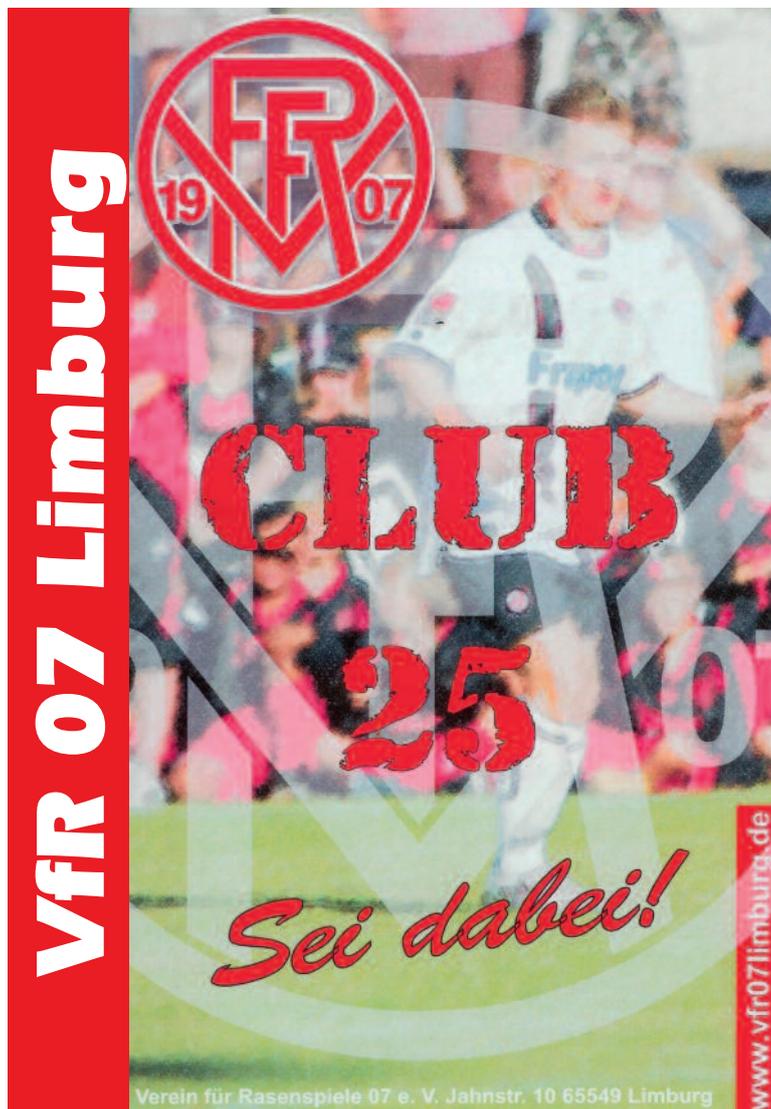
Geboren am 5. November 1944
Gestorben am 26. Juli 2019

Im Jahr 2017 ehrten die Mitglieder des VfR 07 Limburg auf der Jahresmitgliederversammlung Hermann Klaus, den langjährigen Referatsleiter für Sportförderung im hessischen Innenministerium, für seine außergewöhnlichen Unterstützungen mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.



Das obere Bild auf der Titelseite dieser Ausgabe zeigt einen Teil der Teilnehmer der **Eintracht Frankfurt Fußballschule**, die im August auf dem Limburger Stephanshügel gastierte. Auf den Seiten 12 und 13 ist der Bericht mit weiteren Bildern zu dieser Veranstaltung, an der auch in diesem Jahr wieder 81 Mädchen und Jungen teilnahmen.

Das untere Bild auf der Titelseite entstand beim **Kids-Fußball-Wettbewerb**, der anlässlich des 30-jährigen Geschäftsjubiläums von City-Sport in der Limburger WERKStadt stattfand.



Mitglieder im CLUB 25

Hier die aktuelle Liste der Mitglieder des Club 25 beim VfR 07 Limburg e.V.:

*Erik Becker
 Klaus Becker
 Georg Behlau
 Karl-Werner Held
 Irmgard Immel
 Wolfgang Immel
 Frank Pingitzer
 Andrea und Oliver Roos
 Stefan Schädlich
 Markus (Max) Stillger
 Markus Vielsäcker
 Stefan Weismüller
 Karl Heinz Wolf*

Warum Mitglied im CLUB 25?

Weil wir ein aufstrebender Sportverein sind, der überregionale Bedeutung besitzt.

Weil wir über gezielte Großveranstaltungen (Jubiläen, Kinomatinee, Spiele gegen Bundesligisten, Prominentenbesuche etc.) ein im Amateurbereich nicht alltägliches Vereinsleben bieten.

Weil Sie über diese Argumente hinaus Spaß an der Unterstützung des sportlichen und gesellschaftlichen Engagements gewinnen.

Sei dabei!

Mit einer monatlichen Spende in Höhe von 25 Euro (Mindestlaufzeit ein Jahr) unterstützen Sie den VfR 07 Limburg e.V. bei seinen gemeinnützigen Tätigkeiten. Für Ihre Spende erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung. Der Fußballsport und im Besonderen die Jugendarbeit werden es Ihnen danken!

Ansprechpartner für alle Interessierten ist:

Stefan Weismüller – Finanzverwalter – Tel. 0 64 31 / 59 81 81

Frank Pingitzer – Stellvertretender 2. Vorsitzender – Tel. 0160 / 8463451

Sprechen Sie mit uns, wir freuen uns auf Ihren Anruf oder über ein persönliches Gespräch!

Plakat-Sponsoren

Folgende Werbepartner unterstützen durch ihre Anzeige auf den neuen Plakaten, die ab der Saison 2018/19 die Heimspiele der Frauen- und Herrenfußballmannschaften ankündigen, den VfR 07 Limburg e.V.:

be+p – Bendel + Partner

City-Sport

Das Gold Kontor

Flugbörse (Ulrike Danzer)

Eiscafé Giuffrida

Bäckerei Huth

Café Kosmol

Eventlocation Lieblingsplatz

Caffé Nannini

Proxxs

Spedition Stähler

Stillger & Stahl

WERKStadt

Herzlichen Dank

allen Sponsoren, Freunden und Gönnern, die den VfR 07 Limburg e.V. in finanzieller Hinsicht unterstützen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen unsere Inserenten in dieser Ausgabe von »Die Rothosen« und auf dem Plakat des VfR 07 Limburg e.V.

Der Vorstand des VfR 07 Limburg e.V.



Wir sind dabei!

Georg Behlau

Michael Bäcker

Anja Bogner

Michael Clever

C-Juniorinnen des VfR 07

Hans-Hubert Daum

Attilio Forte

Roland Gawinski

Tizian Goliash

André Kramm

Sascha Hippler

Sascha Noth

Mario Rohrer

Michael Schönweitz

Peter Schupp

Markus Vielsäcker





+++ Jetzt Förderer werden !!! +++

Liebe BürgerInnen, liebe Eltern & Angehörige, liebe Freunde des Vereins, liebe 07erInnen -

in diesem Jahr feiert der Limburger Traditionsverein VFR07 sein 110-jähriges Jubiläum. Rund 350 SportlerInnen aus einer Vielzahl von Nationen und mit sehr unterschiedlichen sozialen Hintergründen nehmen aktuell am Spielbetrieb teil. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 16 Fußball-Jugendmannschaften (Jungen und Mädchen)
- 1 Fußball-Frauenmannschaft
- 2 Fußball-Herrenmannschaften
- 1 Alte Herren-Fußball-Mannschaft
- 1 Tischtennis-Frauenmannschaft
- 4 Tischtennis-Herrenmannschaften
- 4 Tischtennis-Jugendmannschaften (Jungen und Mädchen)

Neben der Vermittlung von sportlichen Fähigkeiten, begleiten unsere zahlreichen ehrenamtlichen Trainer und Betreuer die Kinder und Jugendlichen beim Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie angemessene Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit. Darüber hinaus stehen trotz allem sportlichen Ehrgeiz die Integrationsfähigkeit, die Vermittlung von sozialer Kompetenz und die Fähigkeit zum fairen und friedlichen Miteinander im Fokus der Vereinsarbeit. Die Vereinsfamilie nimmt in diesem Zusammenhang eine nicht zu unterschätzende gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Durch Ihre finanzielle Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung dieser Aufgaben und insbesondere der nachfolgenden Punkte:

- Pflege und Instandhaltung einer der größten und modernsten Sportanlagen im Kreis: 2 Kunstrasenplätze, 1 Naturrasen, 2 Flutlichtanlagen, 6 Spielerkabinen, 2 Duschräume
- Qualifizierte Betreuung und sinnvolle Freizeitgestaltung Ihrer Kinder sowie Bereitstellung von zeitgemäßen Trainingsmitteln, Bällen, Trikots, Trainingsanzügen
- Professionelle Ausbildung und Förderung unserer Trainer, Betreuer und Schiedsrichter durch Teilnahme an Lehrgängen und Erwerb von Lizenzen
- Beteiligung an den Fahrtkosten und Unterhaltung des Vereinsbusses, des Rasentraktors etc.
- Beteiligung an den Kosten für die Teilnahme an Turnieren, Ausflügen oder sonstigen gemeinschaftlichen Aktivitäten



»Die Rothosen«

*seit über 100 Jahren
aus Limburg – für Limburg!*

Fußball- und Tischtennistradition vom Stephanshügel





7 für 
...ich bin dabei!



+++ VIELEN DANK +++



Erklärung

Vorname/Name: _____ Geburtstag: _____

Adresse: _____

eMail/Telefon: _____

Für die Förderung des Vereins erhalten Sie selbstverständlich nach Ablauf eines Jahres unaufgefordert eine Spendenquittung.

SEPA-Lastschrift-Ermächtigung

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger "Verein für Rasenspiele 07 Limburg e.V.", Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger "VFR07" auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Gläubiger-Identifikationsnummer: DE75ZZZ00000395446 / Mandatsreferenz: 07**

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte wählen Sie aus: Einzug 12 x monatlich 7 Euro Einzug 1 x jährlich: 84 Euro

Bankverbindung:

IBAN:DE _____ Name der Bank: _____

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht rechtzeitig 4 Wochen vor Ablauf der Jahresfrist schriftlich gekündigt wird.

Der Rücklauf ist über folgende Wege möglich:

per Post: Jahnstrasse 10 • 65549 Limburg oder
per eMail: verein@vfr07limburg.de
persönlich: bei allen Vorstandsmitgliedern



»Die Rothosen«

seit über 100 Jahren
aus Limburg – für Limburg!
Fußball- und Tischtennisstradition vom Stephanshügel



Deutsche »Weinelf« zu Gast am Stephanshügel

Am Ende waren es 850 Euro für die Max-Stillger-Stiftung und die Erinnerung an einen ebenso sportlichen als auch unterhaltsamen Fußballnachmittag auf dem Rasen des VfR 07 Limburg am Stephanshügel.

Dass vor einem Fußballspiel in Limburg die deutsche Nationalhymne erklingt, erleben die Zuschauer auch nicht alle Tage. Aber beim **Benefizspiel zugunsten der Max-Stillger-Stiftung** hatte Organisator Markus »Max« Stillger nichts dem Zufall überlassen. Schließlich trat zeitgleich zu den Rheingauer Weintagen in Limburg mit der **deutschen »Weinelf« die offizielle Nationalmannschaft der Winzer** gegen eine von ihm zusammengestellte Auswahl von heimischen Fußballern im Team der **»Max-Value-All-Stars«** an.

Das **Blasorchester der freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen** sorgte gemeinsam mit »Tenor« Gerhard »Hugo« Weil für die entsprechende musikalische Unterstützung vor dem Spiel und in der Halbzeitpause.

Den »offiziellen« Anstoß führten der CDU-Bundestagsabgeordnete **Klaus-Peter Willsch** und die amtierende **Rheingauer Weinkönigin Katharina Bausch** aus Hattenheim durch.

Anschließend wurde es still auf dem Stephanshügel. Markus Stillger würdigte den nach langer Krankheit verstorbenen Vorstand der Max-Stillger-Stiftung Hermann Klaus und das Spiel wurde für eine Gedenkminute unterbrochen.

Danach erwischte die »Weinelf«, nach anfänglichem Abtasten beider Mannschaften, den besseren Start und ging durch zwei Tore von Moritz Kissinger in Führung, der mit einem schönen Schuss aus 20 Metern und nach einem Sololauf beide Male Keeper Markus Litzinger keine Chance ließ. Unmittelbar vor der Pause brachte Timm Henecker die »Max-Value-All-Stars« mit einem Schuss in den Torwinkel wieder zurück ins Spiel.

Nach der Pause drehten die »Max-Value-All-Stars« durch einen Doppelschlag von Tim Stillger und Tillman Stillger die Partie, ehe der überragende Alf Mintzel dann für den 4:2-Schluss-Stand sorgte.

Dementsprechend zufrieden zeigte sich Teamchef »Atze« Rempel, der mit Markus Stillger die heimische Auswahl betreute. Der Nauheimer Friedel Müller, der die »Weinelf« betreute, analysierte nach dem Schlusspfiff treffend: »Wir hätten in der ersten Halbzeit den Sack zumachen müssen.«

Fortsetzung auf Seite 11

10.000 Musikinstrumente auf 2.000 qm
Schiede 28-30 | Limburg

**Zusammen
klingt's besser**

**Musik
Sandner**

Telefon 0 64 31 / 98 33-29 www.musik-sandner.de

DESADRU

WERBEAGENTUR UND
COPY CENTER LIMBURG GMBH

Diozer Straße 12 • 65549 Limburg • Tel.: 06431/38 73 • Fax: 06431/28 35 88
e-mail: desadru@f-online.de • Internet: www.desadru.de

Unser Vereinsservice
rund um den Ball

- Kopien s/w bis DIN A0
- Laser-Farbkopien
- Bindungen
- Visitenkarten
- Beschriftungen (fast) aller Art
- Festschriften
- Vereinshefte
- Textildruck
- Trikotbeflockung
- Plakate
- Digitaldrucke

N
Das "LIMBURGER ULLIKAT"

PLAYBACKSHOW
FEIERLICHKEITEN ALLER ART
SCHLAGERNÄCHTE
OLDIES
MODERATION
COMEDY



Ulli Hohlwein
Tel. 0 64 31-4 46 71
Handy 0151-52 50 44 68

EVL
Energieversorgung Limburg



IDEEN ENTSTEHEN
IM KOPF UND WERDEN
IN DEINER
STADT ERLEBBAR!

EVL+
PLUS

Entdecke die Welt von EVLplus!
Alles aus einer Hand.
evl-plus.de



Im Trikot der »Max-Value-All-Stars« lief auch der ehemalige Welthockeyspieler und Nationalspieler **Stefan Blöcher** (59) auf. Der Wiesbadener, aktuell Geschäftsführer beim Zweit-Bundesliga-Fußballclub SV Wehen Wiesbaden, war in den 1980er Jahren der herausragende Stürmer beim Limburger Hockeyclub und anschließend beim SC 80 Frankfurt. Blöcher bestritt 259 Hockey-Länderspiele.

Aber bei dem Benefizspiel stand nicht nur der Sport, sondern auch der gute Zweck im Vordergrund. **Robert Lönarz**, Präsident der deutschen »Weinelf«, überreichte Markus Stillger ein Trikot der »Weinelf« und einen Scheck über 750 Euro für die Stiftung. Aus der beim VfR 07 aufgestellten Spendenbox kamen noch einmal zusätzlich 100 Euro für die Stiftung hinzu. Die mit 20 Spielern angereiste »Weinelf« habe nicht nur deshalb mit ihrem Auftritt in Limburg viele Freunde gewonnen, meinte »Max« Stillger und erwähnte, ein Spieler sei über 300 Kilometer eigens für dieses Spiel angereist.

Ehrenkapitän der »Weinelf« ist der ehemalige Bundesminister **Dr. Franz Josef Jung** aus dem Rheingau.

Die Max-Stillger-Stiftung bedankte sich auch bei Schiedsrichter **Jürgen Dexheimer**, der nicht nur die Partie in gewohnt souveräner Art leitete, sondern auch noch ein Lamm für die abendliche Verköstigung stiftete.

Außerdem ging der Dank an den VfR 07 Limburg und das Helferteam der Gastronomie, die für hervorragende Rahmenbedingungen sorgten.

Die nächste Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten der Max-Stillger-Stiftung findet am Donnerstag, 6. November 2019, um 20 Uhr in der Limburger Stadthalle statt. Das Wohltätigkeitskonzert gestaltet das Heeresmusikkorps Koblenz.



Oben in der Mitte »Max« Stillger, rechts neben ihm die Rheingauer Weinkönigin Katharina Bausch, vorne Klaus-Peter Willsch, unten im weißen Trikot Stefan Blöcher. *Fotos: Lormann*



Die Max-Stillger-Stiftung unterstützt jährlich heimische Vereine aus den Bereichen Sport und Kultur, zuletzt mit 30.000 Euro. Für das Jahr 2020 sind 50.000 Euro vorgesehen.

Der Text und die Bilder wurden uns dankenswerter Weise von Bernd Lormann zur Verfügung gestellt – veröffentlicht in der NNP vom 1. August 2019.



Eintracht Frankfurt Fußballschule

Eintracht Frankfurt's erstes »On-Tour-Camp 2019« fand vom 15. bis 18. Juli 2019 auf dem Stephanshügel statt. Beim VfR 07 Limburg – Partnerverein der Frankfurter Eintracht – erlebten die Kinder, Trainer und auch die Organisatoren vier großartige Fußballtage.

Unter der Leitung von Clemens Appel machten die ehemaligen Eintracht-Profis Slobodan Komljenovic und Thomas Zampach, die Eintracht-Trainer Njego Klacar und Reinhard Knobloch sowie die Jugendtrainer des VfR 07 Lena Rost, Oliver Roos, Alhaji King und Stefan Stadtmüller 81 Mädchen und Jungs spielerisch mit dem Fußballspielen vertraut.

Die Aktionen fanden täglich von 10 bis 15 Uhr statt.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Kicker bestens gesorgt – hierzu hatte das NA+1-Team um Beate Schwenk jeden Tag ein anderes Menü vorbereitet.

Das Fußballabzeichen der Frankfurter Eintracht Schule konnten alle jungen Teilnehmer/innen am letzten Tag erwerben, indem sie einen Parcours mit fünf Stationen durchliefen. Anschließend konnten alle Spieler/innen in einem Turnier ihr Können unter Beweis stellen.

Am Ende der vier tollen Tage gab es natürlich für alle eine Urkunde und Medaillen.

Als Überraschungsgast konnte auch der Eintracht-Adler »Attila« am Stephanshügel begrüßt werden.



TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

DIE EINTRACHT FRANKFURT FUSSBALLSCHULE KOMMT!



DICH ERWARTET:

- 4 TÄGIGES FUSSBALLCAMP
- TOP TRAININGSAUSRÜSTUNG
- EHEMALIGE EINTRACHT STARS
- ALTERSGERECHTES, PROFESSIONELLES TRAINING




VEREINSGELÄNDE VFR 07 LIMBURG
JULI 15 - 18, 2019

INFOS & ANMELDUNG UNTER WWW.EINTRACHT.DE/FUSSBALLSCHULE



Die Eintracht Frankfurt Fußballschule zu Gast auf dem Limburger Stephanshügel – beim Partnerverein der Frankfurter Eintracht, dem VfR 07 Limburg.

81 fußballbegeisterte Spielerinnen und Spieler erlebten vier herrliche Tage – wie die Bilder zeigen.

Das untere Bild zeigt die Trainer von links: Clemens Appel, Njogo Klacar, Reinhard Knobloch, Alhaji King, Lena Rost, Thomas Zampach, Stefan Stadtmüller, Oliver Roos und Slobodan Komljenovic.



AutoBach[®]
UNTERNEHMENSGRUPPE


Volkswagen


Nutzfahrzeuge


Audi


SKODA


Service


BENTLEY






Limburg | Diez | Westerburg | Weilburg | Wetzlar | Bad Camberg | Bad Homburg
www.autobach.de

NA+1

DER PLUS-FAKTOR



NA+1 | Jahnstraße 10, 65549 Limburg | www.NA1.de

Bericht und Erläuterungen des Sportlichen Leiters

Stand 12. September 2019

*Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,
Freunde und Gönner des VfR 07,*

in der Sommerpause ruht der Ball, aber auch das nur zum Teil. Wir hatten in Person von unserem Geschäftsführer Oli Roos, unserem Jugendleiter Oliver Trier und meiner Person mal wieder alle Hände voll zu tun. 15 Mannschaften im Spielbetrieb sind richtig Arbeit. Zu den üblichen Passangelegenheiten, die auf Grund des neuen elektronischen Spielberichtes, umfangreicher als sonst waren, kam ein toller Wettbewerb von der WERKStadt und City-Sport. Auch die Eintracht Frankfurt Fußballschule und unsere Vorbereitungsturniere von A- bis D-Junioren machten richtig Arbeit, aber waren »Dank der üblichen Verdächtigen« ein voller Erfolg!!! Hier sind vor allem Thomas Schmitt für die Organisation der Vorbereitungsturniere, Oli Roos für das erneute Oberkommando bei der Eintracht Frankfurt Fußballschule und Oliver Trier für hunderte Fotos in Spielberechtigungslisten für elektronische Spielberichte, zu danken. DANKE MÄNNER!!! Auch die vielen Eltern, die bei den Turnieren geholfen haben, waren unverzichtbar. Super Job!!! DANKE!!! Einen weiteren großen Dank möchte ich dem Schlüsseldienst Schimanski aussprechen, der uns zum wiederholten Mal alle Pokale für die Turniere gespendet hat. DANKE SCHIMI!!!

In diesem Bericht will ich Sie liebe Leser einfach mal an meinen Gedanken zum VfR 07 Limburg teilhaben lassen, denn ich denke, dass jedes Mitglied wissen sollte, was in seinem Verein so passiert. Die Gesamtentwicklung des Vereins ist mit Sicherheit weiter als positiv zu erachten, schon allein weil wir alle Altersstufen im Jugendbereich besetzt haben. Davon träumen viele Vereine im Landkreis. Ich weiß aber auch, dass manche Leser dazu neigen, einzig und allein auf die

1. Mannschaft zu schauen, die mit Sicherheit einen sehr schlechten Saisonstart erwischte hat. Das war so vorher nicht abzusehen, denn in den fünf Jahren meiner bisherigen Amtszeit hatten wir noch nie eine so gute Vorbereitung im Sommer. Vor allem noch nie eine so hohe Trainingsbeteiligung – früher waren wir froh, wenn bei einer Trainingseinheit zwischen acht und 12 Spieler da waren. Diesen Sommer war das deutlich besser – die schlechteste Einheit war mit 17 Spielern besetzt – im Schnitt waren 20 bis 22 Spieler im Training. Auch die Ergebnisse, die in der Vorbereitung erzielt wurden, waren alle samt gut bis sehr gut. Leider glaube ich persön-

lich, dass die Mannschaft dann ein bisschen zu viel wollte. Nach den bisherigen Erfahrungen glaubte diese junge Mannschaft sehr wahrscheinlich, im ersten Jahr sind wir Fünfter geworden und im zweiten Jahr greifen wir richtig an. Dadurch ging die Truppe vielleicht gerade in den ersten zwei Pflichtspielen sehr übermotiviert zu Werke, was in Sperren und auch unglücklich in schweren Verletzungen endete. Im Regelfall ist das zweite Jahr in einer Klasse immer schwerer. Durch diese Situation musste man von Anbeginn der Saison immer auf vier bis fünf Spieler verzichten. Nun, da ich diesen Bericht schreibe, haben wir gegen die SG Ahlbach/Oberweyer gespielt – eine Mannschaft die klare Ambitionen hat aufzusteigen. Mit dem 0:0 haben wir ein sehr achtbares Ergebnis erzielt – aber auch heute haben uns: André Nemirowitsch, Lukas Bühn, Jonas Mieller und Marvin Siebig verletzungsbedingt gefehlt. Allen wünsche ich eine schnelle Genesung!!! Die meisten dieser Spieler sind leider langzeitverletzt – wir werden noch geraume Zeit auf sie verzichten müssen. Das ist sehr schade, aber es ist nun mal so und wir müssen aus der momentanen Situation das Beste machen. Dieses Jahr wird es für die erste Mannschaft ganz klar um den Klassenerhalt gehen, aber unser Trainer Alexander Tatarenko und die Jungs haben unser aller Vertrauen verdient!!!

Bei der **2. Mannschaft** zeichnet sich eine ruhige und gute Saison ab, was ich vor allen Dingen unserem neuen Spielertrainer Andreas Weyl zu schreibe. Es hat sich schon einiges zum Positiven verändert seit dem er da ist, außerdem passen er und auch Neuzugang Christian Michel bestens ins Team. Die anderen Neuzugänge arbeiten noch an ihrer Integration, wobei es hier bis jetzt keine großen

Ihre Kreissparkasse Limburg

- ✓ Menschen
- ✓ Nähe
- ✓ Vertrauen

Wir sind für Sie da!

Kreissparkasse Limburg

www.ksk-limburg.de 06431/202-0 Folgt uns auf: f i y t s

Fortschritte gab. Es ist noch nicht die Bindung zur Mannschaft vorhanden und auch oftmals noch nicht verstanden, was ein Team ist – das ist schade.

Im Bereich der **Damenmannschaft** kam es im Sommer zu einem großen Umbruch. Nachdem uns einige Mädels nach dem Abstieg verlassen haben, wurde gemeinsam mit der Mannschaft ein kompletter Neustart in einer noch tieferen Klasse beschlossen, um im 7er Feld starten zu können. Durch eine interne Umstrukturierung wurde Udo Lungen Trainer der D-Junioren. Mareike Meurer und Lena Rost übernahmen Verantwortung als Spielertrainerinnen. Eine hervorragende Lösung und die Mädels haben nach den ersten Punkten richtig Spaß.

Im **Jugendbereich** haben die meisten Mannschaften nun die ersten vier bis fünf Spiele absolviert – hier zeigt sich eine positive Tendenz.

Die **A-Junioren** mit Andreas Seibert und Attilio Forte werden mit Sicherheit dieses Jahr eine gute Rolle in der Gruppenliga Wiesbaden spielen und stehen bereits jetzt im Endspiel um den Kreispokal. Bei den **B-Junioren** mit Trainer Davut Tekdas

werden wir es nicht einfach haben, da wir viele Abgänge zu beklagen hatten, sowohl im jüngeren als auch vom älteren Jahrgang. Aber ich denke, dass man dort über gute und konstante Arbeit das Ziel Klassenerhalt erreichen kann. Die ersten vier Spiele brachten genau wie bei den A-Junioren sechs Punkte – damit kann man leben und diesen Schnitt sollte die Mannschaft über die Saison halten.

Bei den **B-Juniorinnen**, die wie letzte Saison von Oli Roos trainiert werden, wird es diese Saison vor allem auf die Unterstützung der Damenmannschaft ankommen. Generell haben die B-Juniorinnen aufgrund der geringen Anzahl von Mannschaften auch nur wenige Spiele, deshalb dürfte das kein Thema sein und schon den Übergang zur Damenmannschaft vorbereiten.

Im Bereich der **C-Junioren**, die nach dem letztjährigen Abstieg leider nur in der Kreisliga spielen, zeichnet sich ein positiver Saisonverlauf ab. Zwar ist man im Pokal sehr unglücklich in der Verlängerung in Elz (Tabellenführer der Kreisliga) gescheitert, aber von den ersten vier Punktspielen konnten drei gewonnen werden und das obwohl wir zum Großteil mit Spielern aus dem jüngeren Jahrgang spielen mussten.

Die **C-Juniorinnen** – wie immer mit Oli Kögler, dem lustigen Limburger Urgestein an der Seitenlinie – spielen auch diese Saison in der D-Junioren-Kreisliga mit, denn hier machen sie wesentlich mehr Spiele als gegen Mädchenmannschaften.

Bei den **D-Junioren**, wage ich zu prognostizieren, wird es in dieser Saison noch schwerer den Klassenerhalt zu schaffen, als in der letzten Spielzeit, als ich das als Trainer gemeinsam mit der D1 geschafft habe. Denn dieses Jahr ist eine Woche vor Ende der Wechselfrist der Trainer lieber zu einem anderen Verein gewechselt und hat das dem Jugendleiter damit begründet, die Mannschaft sei zu schwach. Aufgrund dieser davon ausgehenden Unruhe haben dann sechs wirklich starke D-Junioren-Spieler den Verein verlassen und sind zu anderen Vereinen gewechselt. Unser Auftrag war es einen neuen Trainer kurzfristig zu installieren, was uns mit Udo Lungen auch gelungen ist, der ein sehr schweres Erbe antritt, aber mit konsequenter und ehrlicher Arbeit ist viel machbar, wie man letzte Saison gesehen hat.

Bei den **E-Junioren** glaube ich, dass wir gerade mit Lena Rost eine hervorragende Trainerin gewonnen haben, die gemeinsam mit ihrem Betreuerstab ordentliche Arbeit macht. Aber auch sie als Trainerin ist davon abhängig was von den F-Junioren nachrückt.

Bei den **F-Junioren** ist mit Marczasz ein alter Bekannter (nach beruflicher Abstinenz) zurückgekehrt. Er ist genauso abhängig vom Nachrücken



**Diezerstr. 17-19
65549 Limburg / Lahn
Tel. 06431-6633**

- Einlagen für Fußballschuhe**
- Orthopädische Maßschuhe**
- Einlagen**
- Bandagen**
- Sportbandagen**
- Schuhe für Diabetiker**
- Schuhe für lose Einlagen**

m-mieller@t-online.de

von den **G-Junioren** (Minikicker), die wie immer unser Jugendleiter Oliver Trier selber coacht.

Im Gesamtbereich G- bis E-Junioren stellen wir in den letzten zwei, drei Jahren massive Veränderungen fest. Es kommen immer mehr Kinder mit Migrationshintergrund und immer mehr Kinder, deren Eltern sie nur auf dem Sportgelände abliefern und sich wenig bis gar nicht einbringen. Leider ist das Zahlen des Beitrags auch hier manchmal noch ein Fremdwort. Doch egal wie schwer – schon oft habe ich meine Meinung geäußert – genau hier liegt die Problematik, aber auch die Zukunft des Vereins. Denn wir sollten alle gemeinsam überlegen, warum wir nicht durchgehend starke Jahrgänge bei den Junioren haben, sondern meistens nur punktuell. Denn bei den G- bis E-Junioren ist der Ursprung. Die kleinen Fußballer hier sollen schließlich mal in unseren Seniorenmannschaften spielen. Starke Jahrgänge in der Vergangenheit waren immer die, wo ein Vater (der Plan vom Fußball hat), sich von klein auf um die Jungs gekümmert hat. Wo die Eltern mitgezogen haben und vor allem wo der Vater dann irgendwann kapiert hat, das die Jungs auch mal in andere Hände müssen, weil ein neuer Trainer die Jungs weiter verbessert. Wo das funktioniert hat, sind tolle Jahrgänge entstanden aus denen der Verein dann starke Seniorenspieler gezogen hat. Ich will hier mal diese Jahrgänge, die ich erlebt und teilweise mitgestaltet habe, aufführen und ganz bewusst aber die »Begleiter« und gar nicht die Trainer benennen, weil ich glaube, dass wir alle daraus viel lernen können. Auffällig ist, dass der jeweilige »Begleiter« immer eine starke Bindung zum Verein hatte. Auch die genannten »Begleiter« verfügten oder verfügen über Fußballsachverstand, verstanden es aber sich im richtigen Moment zurück zu nehmen und mal einen Platz in der zweiten Reihe einzunehmen.

Jahrgang – geboren 1992 – Klaus Muth
Jahrgang – geboren 1997 und 1998 – Frank Weis und Marcus (Pfützte) Vielsäcker
Jahrgang – geboren 2001 und 2002 – Attilio Forte

Auch andere geschätzte Personen unseres Vereins waren an der Entwicklung immer wieder beteiligt, ich wollte aber hier hauptsächlich die benennen, die eher Betreuer waren und sich für wirklich nichts zu schade waren!!! Ob Klaus, Frank, der leider bereits verstorben ist, Pfützte oder Attilio, alles »Fußballbeklopfte«, denen es um den Verein und die Jungs ging oder geht!!!

Wenn ich das einmal beurteilen will, muss man zunächst einmal feststellen, dass ich die dazwischen liegenden Jahrgänge von 1992 bis 1996 nicht be-

urteilen kann, weil ich da noch nicht beim VfR 07 war. Ich kam im Sommer 2009 mit meinem ältesten Sohn (Jahrgang 1998) zum Verein. Die Jahrgänge danach kann ich beurteilen und es sind immer die gleichen Gründe, die dafür sorgen, wenn ein Jahrgang nicht die Anzahl oder dann auch die Qualität an Spielern hat. Zuerst möchte ich jedoch vorwegschicken, dass natürlich jeder Verein, also auch wir, dankbar ist wenn Eltern sich egal ob als Trainer, Betreuer oder in anderer Funktion einbringen. Das ist gerade bei uns dringend erforderlich und auch gewünscht.

1. Grund: Auf den Anfang kommt es an!!! Denn im unteren Bereich, sprich G-, F- und E-Junioren, müssen wir dazu kommen, dass wir mehr Trainer und mehr Betreuer und generell mehr Menschen aus dem Verein haben, die verstehen, dass es heute – das hat sich vielleicht zur Vergangenheit verändert – darauf ankommt so früh als irgend möglich Kinder für den Fußball beim VfR 07 Limburg zu begeistern. Die Kinder kommen nicht mehr von alleine und unsere Gesellschaft hat sich dahingehend verändert, dass den Menschen vieles sehr leicht gemacht wird und sie gewohnt sind, dass man auf sie zukommt. Viele Vereine im DFB erkennen das und handeln, das sollten wir auch tun. Ich glaube, dass man unglaublich früh anfangen muss, wenn man schneller sein will, als andere Vereine oder auch Sportarten – zum Beispiel im Kindergarten mit »Schnupper-Training« anfangen und den Kindern dann den Spaß am Fußballspiel vermitteln. Dafür bräuchte man Trainer, vielleicht Rentner oder Frührentner, die auch mal mittags oder am frühen Nachmittag Zeit hätten.

2. Grund: Oft wird den Kinder und den Eltern bei den F- und E-Junioren nicht die richtige Einstellung zum Sport oder auch Mannschaftssport vermittelt. Auch hier spielt eine Gesellschaft, die aus viel Egoismus, bei gleichzeitiger Diskussionsfreude besteht, eine große Rolle. Der jeweilige Trainer im unteren Bereich, der meistens irgendein Papa ist, ist dem nicht gewachsen oder möchte lieber mit allen Eltern „Gutfreund“ bleiben. Außerdem muss das Training in diesem Alter schon richtige Inhalte vermitteln und eine gewisse Intensität haben. Disziplin ist dafür unverzichtbar – Eltern und Kinder müssen hier schon verstehen, was geht und was nicht.

3. Grund: Wir nehmen mal an, ein »Trainer-Papa« bekommt das alles hin, dann entstehen leider oftmals dadurch Trainer, die der Auffassung sind, dass die von ihnen geführten Mannschaften ihr Eigentum sind und von ihnen jetzt auf immer und ewig trainiert werden müssen, am besten bis einschließ-

lich im Seniorenbereich. Es ist dann die Rede von »meinen Jungs«, »meine Truppe« oder »meine Mannschaft«. Oft leiden dann diese Trainer an einer völligen Selbstüberschätzung und glauben nach dem Lesen einiger Bücher und Internetseiten über Fußball sowie dem Erwerb einer C-Lizenz – was sicherlich ein guter Anfang ist (aber nicht mehr) – sie wären der absolute Fußballfachmann. Jetzt ist es für einen Jugendleiter oder Sportlichen Leiter nur noch schwer möglich mit so einem Trainer zu arbeiten, denn er weiß und kann ja alles und macht mit »seiner Truppe« was er für richtig hält. Sollte ihm mal eine Entscheidung des Vereins, z. B. ein anderer Trainer für diese Mannschaft nicht gefallen, torpediert er diese und tut alles dafür, dass dieser neue Trainer es sehr schwer hat. Schafft er das nicht, verlässt er den Verein und versucht so viele Spieler wie möglich für einen anderen Verein abzuwerben – egal ob diese dort spielen oder nicht. Vielleicht muss man manche Dinge sogar verstehen, denn seine Motivation war nie der Verein oder das Wohlergehen der Kinder sondern zum Schluss ging es ihm oft nur um sein Kind und seine persönlichen Interessen.

4. Grund: Manche Eltern, meist die, die keinen eigenen fußballerische Hintergrund haben, lassen sich von einem solchen Trainer – der muss auch nicht immer ein Vater sein – blenden, denn sie finden es allein klasse, dass er sich, scheinbar völlig selbstlos, um alles kümmert. Die Eltern brauchen fast gar nichts mehr zu tun. Dadurch werden solche Eltern oft zu spät wach oder geraten mit den Eltern, die einen fußballerischen Hintergrund haben, aneinander. Denn die begrüßen es natürlich, wenn ihr Kind mal einen anderen Trainer bekommt. Natürlich entstehen auch unter Eltern, Trainern, Betreuern und Kindern im gleichen Alter Bindungen. Es gibt viele gemeinsame Erlebnisse, Fahrten zum Spiel, Ausflüge, Siege und Niederlagen. Dennoch spielt man doch Fußball wegen dem Spiel

als solches und für den Verein, weil man sich zugehörig fühlt, das sollte doch nicht abhängig von einzelnen Personen sein. Wenn man jedes Mal, wenn einem etwas nicht passt den Verein verlassen würde, dann hätte ich schon 10-mal austreten müssen. Aber doch gerade wenn es Schwierigkeiten gibt, muss man seine Aufgabe weiter erfüllen.

5. Grund: Nehmen wir weiter an, diese Mannschaft bekommt dann irgendwann – vielleicht bei den D- oder C-Junioren – einen Trainer, der das gesamte Training und die Mannschaftsführung strafft: fußballerisch, taktisch, im Bereich der Athletik hoch intensiv und dies diszipliniert durchzieht. Was ist dann? Die Jungs kennen das nicht und denken, der hat doch eine Macke, sind wir hier im falschen Film? Die Eltern denken der hat eine Macke. Und der Trainer? Der denkt auch er sei im falschen Film, er denkt, was ist den Jungs denn vorher vermittelt worden? In allen Bereichen Baustellen, ob fußballerisch oder disziplinarisch!!! Es ist nun für den neuen Trainer eine große Aufgabe, all das wieder in die richtigen Bahnen zu lenken – Konflikte sind vorprogrammiert! Das sind dann auch Gründe, warum viele gute Trainer sich nur schwer für Jugendarbeit begeistern lassen und das nicht nur bei den Rothosen.

6. Grund: Die Jungs, die wirkliche Fußballer sind und im Herz den Fußball tragen, schauen sich so ein Theater nur eine bestimmte Zeit an. Sie kotzen natürlich, wenn Entscheidungen wegen des »Friede, Freude, Eierkuchen« getroffen werden und eventuell Disziplinlosigkeiten nicht geahndet werden. Auch kapieren sie sehr schnell – spätestens wenn sie mal einen guten Trainer hatten – ob das Training gut oder schlecht ist. Ihre Reaktion ist dann meistens so: sie schließen sich entweder einem anderen Verein an oder hängen ihre Fußballschuhe an den Nagel.

7. Grund: In der Pubertät gib es natürlich auch andere Dinge, die langsam aber sicher interessant werden.

8. Grund: Laut einer statistischen Erhebung des HFV werden die Jahrgänge durch Geburtenrückgang (die Anzahl der geborenen Kinder), immer dünner. Es gibt also generell schon mal weniger Kinder, die man für den Fußball gewinnen kann.

Wie kann das ein Verein lösen, wie stellt sich ein Verein wie der VfR 07 Limburg für die Zukunft auf? Ich persönlich glaube, dass jeder, der die Gründe aufmerksam liest und darüber nachdenkt, Lösungen weiß oder Ideen hat – er oder sie muss sich nur

einbringen wollen. Ich für meine Person weiß, dass wir mehr ehemalige aktive Fußballer oder noch aktive Fußballer brauchen, die sich einbringen. Der von mir konzipierte Leitfaden für Trainer, Betreuer und Eltern, den sie auf der Homepage des Vereins finden, muss eins zu eins umgesetzt werden. Trainer, egal ob Papa oder nicht, müssen die von uns immer wieder angebotenen und auch bezahlten Weiterbildungsmöglichkeiten des DFB nutzen. Der Verein muss schon in Kindergärten unseres Umfeldes »Schnupper-Training« anbieten und in der Grundschule bereits Fußball-AGs veranstalten, was personell das größte Thema sein dürfte. Wenn ein Kind dann in den Verein kommt, müssen dem Kind und seinen Eltern von Anfang an erklärt werden, wie der Mannschaftssport Fußball funktioniert.

Bei der Außendarstellung des VfR 07, z. B.: beim »Tag der 07er in der WERKStadt«, beim Karnevalszug, bei den eigenen Turnieren auf dem Feld und in der Halle, durch die Partnerschaft mit der Eintracht Frankfurt Fußballschule und durch die erreichten Spielklassen im Juniorenbereich und bei den Senioren, sind zwar über die letzten Jahre große Fortschritte gemacht worden, dies ist aber noch nicht das Ende der Fahnenstange.



Wenn Sie als aufmerksamer Leser Ideen haben, wie wir als VfR 07 Limburg noch besser werden können, möchte ich Sie bitten, sich einzubringen und mit unserem Jugendleiter oder mit mir das Gespräch zu suchen.

Mit sportlichen Grüßen

Sascha Noth



Sehen wie ein Luchs



Sehen 3.0 Technologie:
Brillengläser punktgenau
berechnen, positionieren
und anfertigen.
Für Ihr bestes Sehen.

Exklusiv im Limburger Hauptgeschäft

Werner-Senger-Str. 13 · 65549 Limburg
Tel. 06431-8221 · www.optik-wenzel.de



Sehen wie ein Luchs mit Markenbrillengläsern von r+h. www.brillenglas.de

scharf · kontrastreich · farbig

Heydendahl & Rossbach

Steuerberater PartG

Schiede 55
65549 Limburg
Tel. 0 64 31 - 2 11 65 0
Fax 0 64 31 - 2 11 65 29
info@heydendahl-rossbach.de
heydendahl-rossbach.de

<p>SPIEL</p> <p>Rückenansicht</p>	<p>SPIEL</p>	<p>SPIEL</p>	<p>SPIEL</p>
<p>PRÄSENTATIONSJACKE 07 Polyester-Ribstop 100 % Polyester - Artikel 9816 128-164 S-4XL, 34-44</p> <p>35,00 € 43,00 €</p>	<p>STADIONJACKE 07 Polyester-Dobby 100 % Polyester, 1500 mm PU - Artikel 7197 128-164 S-4XL</p> <p>75,00 € 83,00 €</p>	<p>POLO 07 Polyester-Jacquard 100 % Polyester - Artikel 6316 140-164 S-4XL, 34/36-42/44</p> <p>27,00 € 31,00 €</p>	<p>T-SHIRT PROMO 07 Single-Jersey 100 % Baumwolle - Artikel 6163 116-164 S-4XL</p> <p>11,80 € 12,60 €</p>
<p>SPIEL</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>
<p>PRÄSENTATIONSHOSE 07 Polyester-Ribstop 100 % Polyester - Artikel 6516 128-164 S-4XL</p> <p>31,00 € 35,00 €</p>	<p>POLYESTERJACKE 07 Shiny-Polyester-Tricot 100 % Polyester - Artikel 9316 116-164 S-4XL</p> <p>24,00 € 28,50 €</p>	<p>ZIPTOP 07 Polyester-Terry 100 % Polyester - Artikel 8616 128-164 S-3XL</p> <p>35,00 € 39,00 €</p>	<p>KAPUZENJACKE 07 Bonded-Polyester-Fleece 100 % Polyester - Artikel 6816 128-164 S-4XL, 34-44</p> <p>43,00 € 51,00 €</p>
<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>
<p>SWEAT 07 Polyester-Terry 100 % Polyester - Artikel 8816 128-164 S-3XL</p> <p>31,00 € 35,00 €</p>	<p>POLYESTERHOSE 07 Shiny-Polyester-Tricot 100 % Polyester - Artikel 9216 116-164 S-4XL</p> <p>21,50 € 25,50 €</p>	<p>TRAININGSHOSE 07 Polyester-Piqué 100 % Polyester - Artikel 8415 116-164 S-3XL</p> <p>25,50 € 29,50 €</p>	<p>SHORT 07 Polyester-Dobby 100 % Polyester - Artikel 6216 128-164 S-4XL, 34/36-42/44</p> <p>21,40 € 23,00 €</p>

VfR 07 LIMBURG

Teamkollektion VfR 07 Limburg
Druck Wappen + Initialen inbegriffen (wie abgebildet)
Druck Vereinsname Rücken 3,-€

Alle personalisierten Artikel sind vom Umtausch ausgeschlossen!

Aktion gültig von 01.01.19 bis 31.12.19
Preise gelten inkl. MwSt. und Veredelung
online unter www.city-sport-limburg.de

<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>
<p>T-SHIRT 07 Polyester-Jacquard 100 % Polyester</p> <p>– Artikel 6116</p> <p>128-164 23,00 € S-4XL, 34/36-42/44 27,00 €</p>	<p>REGENJACKE 07 100 % Polyester, 1500 mm PU Innenfutter: 100 % Polyester</p> <p>– Artikel 7401</p> <p>116-164 31,00 € S-4XL 35,00 €</p>	<p>RAINZIP CLASSICO 07 100 % Polyester, 1500 mm PU Innenfutter: 100 % Polyester</p> <p>– Artikel 7350</p> <p>116-164 27,00 € S-4XL 31,00 €</p>	<p>3/4 TRAININGSSHORT 07 Polyester-Piqué 100 % Polyester</p> <p>– Artikel 8340</p> <p>128-164 23,00 € S-3XL 27,00 €</p>
<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>
<p>UNTERZIEH-TURTLENECK 07 Stretch-Jersey 78 % Polyamid, 22 % Polyester</p> <p>– Artikel 6952</p> <p>116/128-164/176 24,00 € S-XXL 28,00 €</p>	<p>UNTERZIEH-T-SHIRT 07 Stretch-Jersey 78 % Polyamid, 22 % Polyester</p> <p>– Artikel 6152</p> <p>S-XXL 20,00 €</p>	<p>UNTERZIEH-LONG TIGHT 07 Stretch-Jersey 93 % Polyester, 7 % Elasthan</p> <p>– Artikel 6552</p> <p>116/128-164/176 20,80 € S-XXL 24,00 €</p>	<p>UNTERZIEH-TIGHT 07 Stretch-Jersey 93 % Polyamid, 7 % Elasthan</p> <p>– Artikel 8552</p> <p>S-XXL 18,40 €</p>
<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>
<p>STUTZENSTRUMPF 07 79 % Polyester, 18 % Baumwolle, 3 % Elasthan</p> <p>– Artikel 3808</p> <p>3 (35-38) 7,20 € 4 (39-42) 7,20 € 5 (43-46) 7,20 €</p>	<p>STUTZEN 07 97 % Polyester, 3 % Elasthan</p> <p>– Artikel 3408</p> <p>1 Junior 5,60 € 2 Senior 5,60 €</p>	<p>FLEECEMÜTZE 07 Microfleece 100 % Polyester</p> <p>– Artikel 1221</p> <p>01 Junior 12,40 € 02 Senior 12,40 €</p>	<p>STRICKMÜTZE 07 Strick 100 % Polyacryl</p> <p>– Artikel 1222</p> <p>01 Junior 8,00 € 02 Senior 8,00 €</p>

VfR 07 LIMBURG

Teamkollektion VfR 07 Limburg
Druck Wappen + Initialen inbegriffen (wie abgebildet)
Druck Vereinsname Rücken 3,-€

Alle personalisierten Artikel sind vom Umtausch ausgeschlossen!

Aktion gültig von 01.01.19 bis 31.12.19
Preise gelten inkl. MwSt. und Veredelung
online unter www.city-sport-limburg.de

<p>TRAINING</p>	<p>TRAINING</p>	<p>FREIZEIT</p>	<p>FREIZEIT</p>
<p>NECKWARMER 07 Microfleece 100 % Polyester Unisex – Artikel 1291 16,40 €</p>	<p>FELDSPIELERHANDSCHUHE 07 Microfleece 100 % Polyester 4-7 8-11 – Artikel 2505 18,00 € 16,40 €</p>	<p>JOGGINGSHORT 07 Cotton-Polyester-Fleece 70 % Baumwolle, 30 % Polyester 128-164 S-6XL – Artikel 6233 19,00 € 21,50 €</p>	<p>JOGGINGHOSE 07 Cotton-Polyester-Fleece 70 % Baumwolle, 30 % Polyester 128-164 S-6XL – Artikel 6533 23,00 € 27,00 €</p>
<p>FREIZEIT</p>	<p>FREIZEIT</p>	<p>FREIZEIT</p>	<p>FREIZEIT</p>
<p>JOGGINGHOSE 07 Cotton-Polyester-Fleece 70 % Baumwolle, 30 % Polyester 128-164 S-6XL – Artikel 6633 23,00 € 27,00 €</p>	<p>KAPUZENJACKE 07 Cotton-Polyester-Fleece 70 % Baumwolle, 30 % Polyester 128-164 S-6XL, 34-44 – Artikel 6833 35,00 € 39,00 €</p>	<p>KAPUZENSWEAT 07 Cotton-Polyester-Fleece 70 % Baumwolle, 30 % Polyester 128-164 S-6XL, 34-44 – Artikel 6733 31,00 € 35,00 €</p>	<p>POLO 07 Cotton-Piqué 100 % Baumwolle 128-164 S-6XL, 34-44 – Artikel 6333 19,00 € 23,00 €</p>
<p>FREIZEIT</p>	<p>ZUBEHÖR</p>	<p>ZUBEHÖR</p>	<p>ZUBEHÖR</p>
<p>T-SHIRT 07 Polyester-Jacquard 100 % Polyester 128-164 S-4XL, 34/36-42/44 – Artikel 6116 11,80 € 12,60 €</p>	<p>SPORTTASCHE 07 Polyester 600 D 100 % Polyester 02 Junior 03 Senior – Artikel 2097 38,00 € 42,00 €</p>	<p>RUCKSACK 07 Polyester 600 D 100 % Polyester Einheitsgröße – Artikel 1816 22,00 €</p>	<p>KULTURBEUTEL 07 Polyester 600 D 100 % Polyester Einheitsgröße – Artikel 1716 26,00 €</p>

VfR 07 LIMBURG

Teamkollektion VfR 07 Limburg
Druck Wappen + Initialen inbegriffen (wie abgebildet)
Druck Vereinsname Rücken 3,-€

Alle personalisierten Artikel sind vom Umtausch ausgeschlossen!

Aktion gültig von 01.01.19 bis 31.12.19
Preise gelten inkl. MwSt. und Veredelung
online unter www.city-sport-limburg.de

Tischtennis

Liebe Freundinnen und Freunde des Plastikballs!

Nachdem die Pforten unserer Tischtennishalle über die gesamte Ferienzeit geschlossen waren, konnten wir die Zeit danach bis zu den ersten Punktspielen der Saison 2019/20 (Mitte September) mit unseren insgesamt sieben Mannschaften gut nutzen. Die Trainingsbeteiligung im Jugendbereich ist ausgezeichnet. Während den Trainingszeiten der Nachwuchsmannschaften sind alle unsere Möglichkeiten komplett ausgeschöpft und unsere Halle platzt aus allen Nähten. Die überragende Trainingsarbeit unserer Betreuer und Trainer zeigt nicht nur, dass unsere aktiven Nachwuchstalente von Tag zu Tag besser werden sondern auch, dass die Anfänger nach den Schnuppertrainings gerne wieder zu uns kommen.

In der **Saison 2019/20** werden wir als VfR 07 Limburg mit folgenden sieben Mannschaften an den Start gehen:

Damen – Kreisklasse

Aufstellung: Giuliana Coman, Aylin Akdeniz, Nicole Schwab, Rhea Sahl, Silke Pinschmidt und Christine Myummyun und zusätzlich alle Spielerinnen der Mädchen 18

1. Herren – Bezirksklasse

Aufstellung: Tobias Wischnat, Dominic Temme, Alexander Schnaider, Paul Czech, Thomas Fernando und Fahri Calgan

2. Herren – Kreisliga

Aufstellung: Andreas Czech, Stefan Stadtmüller, Michael Ringel, Kornelius Schwab, Martin Höhler, Dietmar Wilhelm und zusätzlich der Jugendspieler Marcus Laukner

3. Herren – 3. Kreisklasse

Aufstellung: Axel Fischer, Jonas Brummer, Lukas Ostermann, Werner Längst, Erwin Kremer, Daniel Laukner, Daniel Krutsch, Lutz Schrauth und zusätzlich die Jugendspieler Oliver Rust und Pascal Plachetka

Jungen 18 – Kreisliga

Aufstellung: Marcus Laukner, Luisa Laukner, Anna Laukner, Oliver Rust und Pascal Plachetka sowie alle Spieler der Jungen 15
Betreuer: Daniel Laukner

Mädchen 18 – Jungen 18-Kreisklasse

Aufstellung: Kim Pinschmidt, Carolyn Piasta, Lara Habscheid, Antonia Ring, Merit Jeuck, Marielle Botte und Chiara Lang
Betreuer: Andreas Czech

Jungen 15 – Kreisliga

Aufstellung: Nico Schrauth, Okan Eroglu, Dzhemil Myummyun, Linus Hornauf und Imke Teich
Betreuer: Lutz Schrauth

Ergebnisse der ersten Spiele:

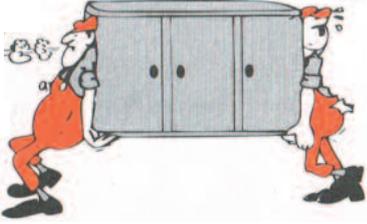
TuS Wirbelau	VfR 07 Damen	6:4
VfR 07 Herren I	SV RW Hadamar	9:7
VfR 07 Herren II	TV Erbach	9:1
TuS Elkerhausen	VfR 07 Herren III	0:8
VfR 07 Mädchen 18	TuS Neesbach	2:8
VfR 07 Jungen 18	SV RW Hadamar	6:4
VfR 07 Jungen 18	TuS Obertiefenbach	9:1
TuS Dehrn	VfR 07 Jungen 15	9:1



Hermann Wahl

Inh.: Irene Schneider
*Umzüge · Transporte aller Art
Haushaltsauflösungen*

Limburg · Breslauer Straße 18
Tel. 0 64 31 / 4 12 40 · Fax 47 77 20
E-Mail: info@umzugwahl.de



Lass die Profis transportieren!



Kreiseinzelmeisterschaften Erwachsene

Die Teilnahme unserer beiden Nachwuchstalente Marcus und Luisa Laukner an den Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen in Elz hat sich rentiert.

Marcus belegte bei der Konkurrenz Herren-D im Einzel den 3. Platz. Luisa holte in der Damen-D Konkurrenz den Sieg im Einzel und im Doppel! Einfach nur herausragend – super!!!

Kreiseinzelmeisterschaften Nachwuchs



Nach der Ausrichtung des Kreis-Endranglisten-Turniers für den Nachwuchs richtet die Tischtennisabteilung des VfR 07 in Kooperation mit dem VfR 19 Limburg erneut eine Großveranstaltung des Kreises Limburg-Weilburg aus. Die Kreiseinzelmeisterschaften des Nachwuchses erstrecken sich über zwei Tage und finden vom 21. bis 22. September 2019 in der Turnhalle der Leo-Sternberg-Schule statt. Für das nächste Jahr haben wir uns bereits um die erneute Ausrichtung der Kreiseinzelmeisterschaften beworben – allerdings dann als alleiniger Ausrichter.



Tischtennis-AG an der Erich-Kästner-Schule (siehe Bilder auf Seite 29)

Die vor ein paar Wochen gestartete Tischtennis-AG an der Erich-Kästner-Schule wird von rund 15 Kindern besucht. Diese Kinder werden von einem ausgebildeten Trainer langsam an das Spiel mit dem Plastikball herangeführt. Hierbei handelt es sich um Kinder des 3. und 4. Schuljahres. Ziel ist es ganz klar, mindestens eine Mannschaft für die Saison 2020/21 in der jüngsten Einstufung im Tischtennis an den Start zu bringen. Geplant ist, dass auch diese Kinder einen Trainingstag in der Woche von unserem Verein erhalten. An welchem Wochentag dies sein wird, ist bislang noch nicht endgültig geklärt, da wir momentan – wie bereits oben erwähnt – keine weiteren Hallenzeiten zur Verfügung haben.



TTT – TischTennisTasting an der Leo-Sternberg-Schule

Auf dem Tischtenniskreistag wurde das neue Modell »TTT – TischTennisTasting« vorgestellt. Hierbei können die Kinder in der Schule bei einer ganztägigen Veranstaltung in den Tischtennissport »rein schnuppern«. Durch die Präsenz unseres Vereins und die gezielte Ausgabe von Flyern, konnten

Fortsetzung auf Seite 29





Klaus Schmidt-Strunk



Schwacke
Vertragsanwalt

Vizepräsident des Verbandes
deutscher Verkehrsrechtsanwälte e.V. (VdVKA)



Unfallschaden???

... klick ...

www.schadenfix.de/limburg/schmidt-strunk

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Siemensstraße 26
65549 Limburg

Telefon: (06431) 22 55 1
Fax: (06431) 24 26 1
Mobil: (0171) 533 44 23

kontakt@schmidt-strunk.de
www.schmidt-strunk.de

VERTRAUEN IST GUT. ANWALT IST BESSER.

Industrielle Messtechnik aus Limburg an der Lahn.

Die komplette Produktpalette aus einer Hand:
Messanschlüsse – Sensoren – Messgeräte – Software



 **HYDROTECHNIK**

www.hydrotechnik.com



wir auch hierdurch Kinder in unsere Halle bringen. Da wir uns als einziger Verein der Kernstadt mit dem Tischtennisnachwuchs beschäftigen, haben wir sozusagen die Pole-Position was Aktionen an Schulen zum Thema »Tischtennis« angeht.

Trainingslager

(siehe Bild oben und auf den Seiten 26 und 27)

Am Samstag, den 24., und Sonntag, den 25. August, wurde unser diesjähriges Trainingslager für den Nachwuchsbereich veranstaltet. An beiden Tagen wurde von 10 bis 15 Uhr trainiert – nur unterbrochen zu einer Verschnaufpause beim gemeinsamen Mittagessen. Organisiert und geleitet von Daniel Laukner, der zurzeit die C-Trainer-Ausbildung absolviert, konnten die Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler viel über die richtige Technik erfahren und sich optimal auf die anstehende Saison vorbereiten. Der Andrang war an beiden Tagen groß, so dass nur einige wenige diese großartige Veranstaltung verpassten. An mehreren Stationen konnten die Talente beweisen, was in ihnen steckt. Alle Kinder und Jugendlichen hatten über beide Tage hinweg viel Spaß und Freude an dem sehr gut organisierten Trainingslager. Unterstützt wurde Daniel Laukner von Dominic Temme und Daniel Krutsch – allen Drei sei auch von dieser Stelle aus herzlich gedankt.

Das Tischtennis-Trainingslager zur Saisonvorbereitung wird als festes Event in unseren Veranstaltungskalender aufgenommen! Euer *Andreas Czech*



Werbepakete für Sponsoren

Die folgenden Werbepartnerschaften bietet der VfR 07 Limburg interessierten Sponsoren an:

PREMIUM - WERBEPAKET

- Werbung auf unserem Vereinsbus (maximal fünf Werbepartner)
- Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m)
- Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)
- Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de
- Saisonfreikarte zu den Heimspielen der Fußballmannschaften

Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 250 Euro plus MwSt. Die Kosten der Erstellung und Montage der Vereinsbus-Werbung und der Werbebande gehen zu Lasten des VfR 07 Limburg.

BUSINESS - WERBEPAKET

- Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m)
- Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)
- Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de
- Saisonfreikarte zu den Heimspielen der Fußballmannschaften

Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 100 Euro plus MwSt. Die Kosten der Erstellung und Montage der Werbebande gehen zu Lasten des Werbepartners.

BASIS - WERBEPAKET – hier gibt es drei Varianten

1. Variante: Bandenwerbung auf dem Vereinsgelände (Bandengröße 3 m x 0,75 m) Die Kosten der Erstellung und Montage der Werbebande gehen zu Lasten des Werbepartners.

2. Variante: Anzeigenwerbung im INFO-Heft »Die Rothosen« (¼ jährlich)

3. Variante: Positionierung auf der Internetseite des Vereins: www.vfr07limburg.de

Für alle drei Varianten gilt:

Vertragslaufzeit mindestens zwei Jahre – monatliche Gebühr: 50 Euro plus MwSt.

Die Ansprechpartner des VfR 07 Limburg finden Sie auf Seite 5.

Sponsoren

Werbepartner – Vereinsbus

ABID Senioren-Immobilien
Max-Value Tower, Limburg
Stahl & Stillger, Limburg
Volkswagen-Zentrum, Limburg

Werbepartner – Business

Auto-Bach, Limburg
City-Sport, Limburg
DFB-Reisebüro (Member of HRG), Frankfurt
Energieversorgung Limburg GmbH
Fahrschule Heart Drive, Limburg
Heydendahl & Rossbach – Steuerberater, Limburg
Bäckerei Huth, Limburg
Hydrotechnik – Messen mit System, Limburg
Kreissparkasse Limburg
Musik-Sandner, Limburg
NA+1 – Der Plus-Faktor, Limburg
Optik-Wenzel GmbH, Limburg
WERKStadt, Limburg

Werbepartner – Basis

Diker & Biebricher – Wärme & Bäder, Linter
Herzberg – Getränke-Fachgroßhandel, Merenberg
Josef-Kohlmaier-Halle GmbH, Limburg
Architekturbüro Löw – Dipl.-Ing. K. Begeré, Limburg
Mieller – Orthopädie – Schuhtechnik, Limburg
Roth – Containerdienst, Diez

Werbepartner – Allgemein

DESADRU – Werbeagentur u. Copy-Center, Limburg
Hermann Wahl – Umzüge, Limburg
Ursula Walter, Limburg
Otto Zimmermann – ED-Tankstelle, Lindenholzhausen

Juniorenfußball

A-Junioren

Liebe Leserinnen und Leser,

die A-Junioren des VfR 07 mit dem Trainergespann Andreas Seibert und Attilio Forte gehen in dieser Saison mit den Jahrgängen 2001 und 2002 in der Gruppenliga Wiesbaden auf Punktejagd.

Gespannt war man, wieviele A-Junioren in diesem Jahr das Training wieder aufnehmen würden. Viele Jungs befinden sich dieses Jahr nämlich auch in der Vorbereitung auf ihr Abitur oder anderen Abschlüssen. In den Sommerferien erfuhren wir, dass Moritz und Nilson genau aus diesem Grund die Fußballschuhe zunächst an den Haken hängen werden. Ihnen wünschen die Mannschaft und das Trainerteam alles Gute und viel Erfolg im schulischen Bereich. Leider hat uns auch ein Junge der ersten Stunde verlassen. Er bevorzugte einen Wechsel, da er das dreimalige wöchentliche Training und die Spiele in der Gruppenliga zeitlich nicht begleiten kann. Somit auch dir, lieber Marcel, vielen Dank für die letzten Jahre und viel Erfolg mit deiner neuen Mannschaft und in der Schule. Dir, lieber Juan (auch ein Spieler, der seit den Minikickern im Verein ist), wünsche ich ebenfalls alles Gute für die Schule. Ich habe auf Umwegen erfahren, dass du zunächst das Training nicht wieder aufnehmen wirst, weil du dich ebenfalls auf dein Abitur vorbereiten willst.

Drei weitere Spieler haben leider das Training nicht mehr aufgenommen. Von Ihnen kam leider keine so richtige ehrliche Rückmeldung.

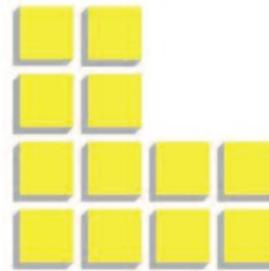
Das Team der A-Junioren wünscht unserem Torwart Leon alles erdenklich Gute und hofft auf eine

baldige Genesung und eine baldige Trainingsaufnahmen. Aber, wie wir dir bereits mitgeteilt haben, kurier dich zunächst einmal richtig aus und wenn du wieder das »GO« von deinen Ärzten erhalten solltest, dann erwarten wir dich natürlich wieder in unserer Mannschaft.

Die A-Junioren haben auch zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Jason stieß nach einer längeren Auszeit wieder ins Team und Jonas kam im Sommer von einem Nachbarverein zu uns ins Team. Herzlich willkommen, ihr beiden.

Nun zum Rest des Teams. Die Vorbereitung beinhaltet neben drei Trainingseinheiten pro Woche auch Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus der Region und gegen Verbandsligisten. Genau die Spiele gegen Verbandsligisten wie Burgsolms oder Neu-Anspach sollten zeigen, wo das Team stand. Betrachtet man die Spiele gegen die beiden Mannschaften und gegen den SC Velbert (Regionalligist

Fortsetzung auf Seite 33



Gutachten über Bauschäden/
Baumängel
Verkehrswertschätzungen
Mietwertgutachten
Beweissicherungen
Beratung beim Erwerb,
Verkauf einer Immobilie
Durchführung von Bauabnahmen

Beratung und Planung
Energieberatung
Bauleitung

**ARCHITEKTURBÜRO
L Ö W**
Dipl.-Ing. Katrin Begeré
Ferdinand-Dirichs-Straße 15 a
65549 Limburg a. d. Lahn

Telefon 06431/ 9354 0
Fax 06431/935420
loew@architekt-loew.de
www.architekt-loew.de



Fahrschule

Am Philippsdamm 3
65549 Limburg
Tel. 0 64 31/2 32 31
Fax 0 64 31/93 28 46
e-Mail: fahrschule@heartdrive.de



Heart Drive
Inh. H. Arbes

www.heartdrive.de

Unsere Leistungen:

Führerschein für alle Klassen – Erste-Hilfe-Kurse – Sehtest – Nachschulungen
Punkteabbau – Intensivausbildung – BKF-Ausbildung

Zusatzqualifikationen:

Gabelstaplerschein – ADR-Schein – ECO-Training – Kranschein
Ladungssicherung u.v.m.



in Nordrhein-Westfalen) konnte man gute Dinge sein. Auch wenn diese Spiele, bis auf das Rückspiel gegen Burgsolms, alle verloren wurden, konnte das Trainerteam sehr zufrieden mit den Leistungen sein. Die sechswöchige harte Vorbereitung machte sich bemerkbar. Konditionell konnte die Mannschaft locker mit den Verbandsligisten mithalten, sogar phasenweise die Spiele dominieren. Im Spiel gegen Velbert reichten leider die Kräfte nur bis zur 60. Minute. Dann ließen die Kräfte nach. Das war auch kein Wunder, denn vom 2. bis 4. August waren 15 Mann mit den beiden Trainern im Trainingslager und hatten am Vorabend und am Samstagvormittag drei harte Einheiten absolviert. Das Spiel am Nachmittag war dann für den einen oder anderen Spieler zu viel. Aber auch hier war das Trainergespann bis zum Rückstand mit der mannschaftlichen Geschlossenheit und der taktischen Umsetzung sehr zufrieden.

Nun ging es zum ersten Meisterschaftsspiel. Dieses Spiel haben wir aber sofort wieder abgebrochen, da wir in Eddersheim leider das Spiel, aus unserer Sicht, auf die leichte Schulter genommen haben und keinerlei Gegenwehr zeigten. Nach kurzer Zeit lagen wir mit drei Gegentreffern hinten. Kurz vor der Pause spielte die Mannschaft wieder Fußball und erzielte den leider einzigen Treffer an diesem Tag. Nach der

Pause wurden wir wieder nach individuellen Fehlern mit dem 4:1 bestraft. Kurze Zeit später erhielten wir sogar zwei Foulelfmeter zugesprochen, die leider ebenfalls verschossen wurden. Mehrere Male kam man vor das gegnerische Tor, aber leider ohne Erfolg.

Das zweite Spiel gegen Brechen/Weyer war ein Spiel auf ein Tor. Die Gegner waren nur auf Defensive ausgerichtet. Mit Mann und Maus stand man vor dem eigenen 16er und versuchte jeden Ball immer wieder wegzuschlagen. Ein Spielaufbau war bei Brechen/Weyer in keiner Phase zu sehen. Ein Standardtor verhalf in der letzten Spielminute dann

Ihre Kreissparkasse Limburg

- Nähe
- ✓ Ansprechpartner vor Ort
- ✓ 39 Standorte/76h pro Woche
- ✓ Online-Beratung bis 22 Uhr

Auch samstags
für Sie da!

Kreissparkasse
Limburg

www.ksk-limburg.de 06431 / 202-0
Folgt uns auf:



doch zum hochverdienten Sieg für die Rothosen und zu den ersten drei Punkten.

Das dritte Spiel gegen Idstein/Waldems ist sehr komisch verlaufen. 90:10 Ballbesitz für unsere Mannschaft, aber auch bei diesem Spiel wollte das Tor leider nicht fallen. Die gesamte erste Halbzeit waren die Rothosen im Ballbesitz. Die Gegner kamen sporadisch und ohne nennenswerte Gefahr vor unser Tor.

Erst in der zweiten Halbzeit kamen die Gäste mehrfach über die Mittellinie und setzen vor allem die Abwehr unter Druck. Zwei Konter innerhalb kürzester Zeit brachten den Gegner in Führung. Beide Male gingen Passungenauigkeiten voraus. Hinzu kamen noch ein Stellungsfehler und ein individueller Fehler, so dass die Stürmer locker den Ball hinter die Linie befördern konnten. Schade, denn die Rothosen waren ganz klar die stärkere Mannschaft.

Erst nach dem Anschlusstreffer wachten die Jungs wieder auf und machten wieder Druck. Doch leider kam dieser viel zu spät. Hinzu kam noch, dass wir im Abschluss immer wieder Pech hatten und die Pille leider nicht ins gegnerische Tor befördert wurde. Verdient hätten die Jungs es. Aber leider war an diesem Abend nicht mehr drin.

Im vierten Spiel traf man auf die Freien Turner Wiesbaden. In den vergangenen Jahren gab es hier immer schöne und enge Spiele mit leichten Vorteilen auf Wiesbadener Seite. Dies wusste das Trainerteam und die Mannschaft. Deshalb gab es in diesem Spiel eine neue taktische Ausrichtung. Von der ersten Spielminute an machte sich diese bemerkbar. Die Wiesbadener rannten immer wieder an, scheiterten aber immer wieder an unserer Defensive. Das schnelle Umschalten der gesamten Mannschaft war an diesem Tag der Garant für den Erfolg. Die Wiesbadener Abwehr wurde an diesem Abend mehrfach von unserer Offensive durch Konter unter Druck gesetzt. Phasenweise dominierten wir das Spiel. Die Gegner legten ihr Passspiel ab und versuchten nur noch durch lange Bälle vor unser Tor zu kommen. Spielzüge waren bei der Heimmannschaft nicht mehr im Repertoire vorhanden. Unsere Mannschaft nahm immer mehr das Zepter in die Hand und erspielte sich eine Chance nach der anderen. In der 60. Spielminute erzielte man den lang ersehnten Führungstreffer. Dieser wurde bis zur 98. Spielminute (ja, so lange ließ der über die gesamte Partie sehr souveräne Schiedsrichter nachspielen) mit aller Kraft verteidigt. Eine wirklich tolle Leistung der gesamten Mannschaft.

Besuchen Sie unsere hochwertige individuelle Ausstellung! Mainzer Straße 49 • 65550 Limburg-Linter



Kreative Badgestaltung - Ideenreiche Ausstellung
Anspruchsvolle Heiztechnik

Ein zuverlässiger Partner erleichtert Ihre Entscheidung!

Tel.: 06431 / 59858-88



Wärme & Bäder

Diker & Biebricher GmbH

Mainzer Straße 49

65550 Limburg-Linter

Spielintelligenz, Ruhe und Disziplin waren an diesem Tag ausschlaggebend. Vor allem aber merkte man der Mannschaft den Siegeswillen an. Ein sehr wichtiger Sieg für die Moral der Mannschaft. Im Kreispokal war man bisher fehlerlos. Beide Spiele gegen Hadamar und Waldbrunn wurden gewonnen. – *Letzte Meldung: Halbfinale VfR 07 Limburg gegen die JSG Goldener Grund 7:3 nach Verlängerung – damit stehen die Limburger Jungs im Finale!*

Die A-Junioren-Mannschaft besteht zurzeit aus einem 18 bis 20 Mann starken Kader. Hinzu kommen in der 2. Hälfte der Saison noch ein langzeitverletzter Spieler und ein neuer Spieler, der seit geraumer Zeit auf seinen Spielerpass wartet. Die Trainingsbeteiligung ist als sehr gut zu bezeichnen. Die Jungs geben in jedem Training wirklich alles und versuchen die technischen und taktischen Vorgaben der beiden Trainer umzusetzen.

Es macht unheimlich viel Spaß mit der Gruppe. Das sieht man daran, dass nach dem Training jede Gelegenheit genutzt wird, noch etwas auf dem Vereinsgelände zu verweilen.

Es bleibt noch zu berichten, dass wir mit drei Spielern des Jahrganges 2001 die 2. und sogar die 1. Seniorenmannschaft unterstützen. Eine ziemlich heftige Zeit für die drei Spieler, weil sie am Wochenende bis zu drei Spiele bestreiten müssen.

Zum Schluss möchte ich mich noch beim **Eiscafé Giuffrida** in Dehrn bedanken. Danke, Vito, für die tollen Trainingsshirts, die du freundlicherweise der Mannschaft geschenkt hast.

Sportliche Grüße

Für das Trainerteam der A-Junioren *Attilio Forte*





C-Junioren

Nach anfänglichen Schwierigkeiten – die vor allem darin begründet waren, dass gerade die übrig gebliebenen Spieler des älteren Jahrgangs 2005, nicht vor Trainingsfleiß und Disziplin strotzten – kam die Truppe langsam aber ins Rollen. Die Spieler des Jahrgangs 2006, die letzte Saison in der Gruppenliga Wiesbaden bestanden haben, ergänzen sich langsam mit den übrig gebliebenen Spielern des Jahrgangs 2005. Zusätzlich haben wir mit Elias Biebricher, Philipp Reichwein, Merlin Böcher, Yakub Zouaoui und Ole Voorhoeve fünf richtig ordentliche Neuzugänge bekommen. In der Kaderplanung vor der Saison kamen wir auf 27 Spieler und haben deshalb mit einer C1 (11er Feld) und einer C2 (7er-/9er Feld) zwei Mannschaften gemeldet. Da fünf Spieler nach der letzten Saison und der Aufforderung mal Beitrag zu zahlen einfach nicht mehr kamen, wird es knapp die C2 aufrecht zu halten. Von den verbliebenen 22 Spielern sind fast immer 19 oder 20 im Training. Dabei ist zu bemerken das Lotta im Moment eine Schienbeinverletzung hat und Maxi sich im Training leider den Arm gebrochen hat. Beiden wünschen wir gute Besserung!!! Wir möchten die C2 unbedingt aufrecht erhalten, denn sonst müssten jede Woche fünf bis acht Kinder zu schauen und bekäme keine Spielpraxis – gerade die Spieler die leistungsmäßig noch ein wenig schwächer sind, würde das treffen. Das wäre sehr schade. Die bisher gezeigten Leistungen sowohl in der Vorbereitung, als auch in den Pflichtspielen waren ordentlich bis sehr ordentlich. Die Eltern sowohl bei den 2005ern als auch bei den 2006ern engagieren sich wie immer und ziehen voll mit. Für das Trainerteam mit Frank Kummer, Justin Heimann und mir wird es vor allem darum gehen, die Mannschaft konstant weiter zu entwickeln. Wir werden dieses Jahr in den meisten Spielen auf körperlich stärkere Gegner treffen, aber das weiterhin durch fußballerische Fähigkeiten und taktische Cleverness kompensieren – daran gilt es weiter hart zu arbeiten. Bis jetzt liegen wir in der Kreisliga gut im Rennen: 3. Platz – neun Punkte aus vier Spielen. Wir wünschen allen Mannschaften des VfR 07 eine gute und verletzungsfreie Saison.

Übersicht Pflichtspiele – Kreisliga

JSG Dornburg I – VfR 07 I 2:0
 VfR 07 I – SG Waldbr./Heidenh./Ahlb./Oberw. I 2:1
 JSG Brechen/Weyer I – VfR 07 I 0:4
 VfR 07 I – JFV Dietk./Offheim II 3:1

Pokal

SV Elz I – VfR 07 Limburg I 3:2 n.V.

Sascha Noth

E-Junioren (siehe Bilder auf Seite 38)

Bevor die E1-Junioren in die Quali gestartet sind, ging es am 18. August zum Turnier nach Dorndorf. Dieses Turnier diente als erste Bewährungsprobe für die neue E1, die erst eine Woche zusammen trainiert hatte. Die jungen Rothosen zeigten tollen fußballerischen Leistungen und belegten den 3. Platz von insgesamt 12 teilnehmenden Mannschaften. Aus zwei Spielen in der Gruppenphase konnte der VfR 07 einen Sieg (1:0 gegen den SV Hadamar I) einfahren und musste eine knappe Niederlage (0:1 gegen die JSG Dornburg IV) einstecken. Damit stand man mit drei Punkten und einer Tordifferenz von 1:1 am Ende der Gruppenphase. Durch das Losverfahren beendete man die Gruppenphase auf dem 1. Platz. Die weiteren Spiele gegen die JSG Mengerskirchen II und die JSG Heidenhäuschen II endeten jeweils im 7-Meter-Schießen. Das erste Endrundenspiel gegen die JSG Mengerskirchen II verloren die jungen Rothosen unglücklich durch zwei Treffer an Latte und Pfosten im 7-Meter-Schießen. Im Spiel um Platz 3 gegen die JSG Heidenhäuschen II setzte sich die E1 des VfR 07 mit 3:2 durch und ging als glücklicher Sieger vom Platz (Tore: 1x Sharen, 1x Vincent B., 2x Vincent K., 1x Faris).

VfR 07 I – JSG Niedertiefenb./ Dehrn I 4:6 (0:5)

Am 24. August stand für die E1-Junioren das erste Qualifikationsspiel für die Kreisliga an. Die jungen Rothosen kamen nur sehr schleppend ins Spiel, wobei man sich in der ersten Halbzeit eindeutig zu viele Fehler erlaubte und den Gegnern ein leichtes Spiel machte. So stand es zur Halbzeit 0:5 für die JSG Niedertiefenbach/Dehrn I. In der zweiten Halbzeit zeigten sich die Rothosen dann von einer ganz anderen Seite. Man erspielte sich Chancen, erkämpfte sich Bälle und machte den Gästen von der JSG Niedertiefenbach/Dehrn I ordentlich Druck. Nach sieben Minuten in der zweiten Halbzeit schien der Knoten dann geplatzt zu sein und man belohnte sich mit dem Anschlusstreffer zum 1:5. Nach 50 Minuten Spielzeit endete das Spiel mit einem Endstand von 4:6 (Tore: 1x Faris, 3x Vincent K.).

SV Elz I – VfR 07 I 5:3 (2:0)

Nach der knappen Niederlage gegen die JSG Niedertiefenbach/Dehrn ging es am nächsten Wochenende nach Elz zum zweiten Qualifikationsspiel für die Kreisliga. Bei über 30 Grad Außentemperatur und knallender Sonne fand die Heimmannschaft besser ins Spiel als die jungen Rothosen. Durch zwei Distanzschüsse perfekt platziert in den Winkel gingen die Elzer mit einer 2:0-Führung in die





Pause. Nach der Pause war die E1 des VfR 07 deutlich gewillter dem Gegner endlich Druck zu machen. Innerhalb von fünf Minuten verkürzte man auf 2:2. Elz ließ sich davon aber nicht beeindrucken und ging mit 3:2 in Führung. Trotz der Hitze ließen die Rothosen nicht locker und so gelang der wohl verdiente Anschlusstreffer zum 3:3. Unglücklicher Weise erzielten die Elzer in den letzten Minuten zwei weitere Treffer zum 5:3 und gingen als Sieger vom Platz (Tore: 1x Jonas, 2x Vincent K.). Mit mehr Konzentration in der ersten Halbzeit wären für die jungen Rothosen sicher Punkte drin gewesen. Vor allem in der zweiten Halbzeit wurde füreinander gekämpft und gezeigt, was man drauf hat.



JSG Lahntal – VfR 07 Limburg I 3:2 (1:1)

Zum dritten Qualifikationsspiel ging es nach Arfurt zur JSG Lahntal. Nachdem man in den letzten beiden Spiele noch keine Punkte holen konnte, hatte man für dieses Spiel hohe Erwartungen. Bei Regen und kühlen Temperaturen gelang es den Gastgebern deutlich besser ins Spiel zu finden und so ging die JSG Lahntal bereits nach zwei Minuten durch einen Patzer in der Abwehr in Führung. Auch im weiteren Verlauf taten sich die jungen Rothosen auf dem nassen Rasenplatz sehr schwer, nur wenige Bälle kamen da an, wo sie ankommen sollten, Bälle konnten nicht gestoppt werden und ein Zusammenspiel kam nur selten zustande. Zur Halbzeitpause schafften es die Limburger Jungs aber noch zum 1:1 auszugleichen. Die zweite Halbzeit war wieder geprägt von Fehlern und so konnten die Gastgeber aus Arfurt durch zwei Tore die Führung auf 3:1 ausbauen. Limburg kam immer noch nur sehr schleppend ins Spiel und machte es den Gastgebern zu einfach. Durch einen gut platzierten Distanzschuss konnten die jungen Rothosen nochmal auf 3:2 aufholen, mehr war allerdings nach 50 Minuten Spielzeit nicht drin (Tore: 1x Vincent K. 1x Jonas).

Lena Rost



Ihre Kreissparkasse Limburg

- Vertrauen
 - ✓ transparente Angebote
 - ✓ Sicherheit Ihrer Daten
 - ✓ Empfehlungen, die zu Ihnen passen

Wir sind fair!

Kreissparkasse Limburg

www.ksk-limburg.de 06431/202-0 Folgt uns auf:



Frauen- und Mädchenfußball

Damenmannschaft

Neuanfang erfolgreich geglückt!

Nachdem die Damenmannschaft des VfR 07 in der vergangenen Saison einige Rückschläge einstecken musste, startet sie in der Saison 2019/20 in der Kreisliga B Wiesbaden. Da nur noch acht Spielerinnen zur Verfügung stehen, musste man notgedrungen eine Mannschaft melden, die auf dem 7er Feld spielt. Unterstützt wird die Mannschaft um das neue Trainergespann Lena Rost und Mareike Meurer von drei Spielerinnen der B-Juniorinnen, die, wenn es der Spielplan der B-Juniorinnen erlaubt, auch bei den Damen aushelfen. Trotz der doch vielen Abgänge und den Spielerinnen, die auf einmal keine Lust mehr auf Fußball hatten, konnten wir zwei Neuzugänge begrüßen. Dies sind Katja Starkloff und Milena Kraus. Udo Längen, der das Traineramt bei den Damen zuletzt innehatte, trainiert nun die D-Junioren, die in der Gruppenliga Wiesbaden spielen.

Zum Saisonauftakt ging es nach Delkenheim. Aufgrund der oben beschriebenen Umstände trat man mit einer Mannschaft an, die erst seit kurzem so zusammen trainiert. Zu Beginn des Spiels fand man nicht ins Spiel und musste durch einen Abwehrfehler in der 16. Minute das 0:1 einstecken. Doch von Minute zu Minute fanden die 07erinnen besser ins Spiel, erspielte sich Chancen und machten dem Gegner ordentlich Druck. So gelang es mit einer 2:1-Führung in die Halbzeit zu gehen. In der zweiten Halbzeit legte man den Fokus darauf, in der Abwehr sicher zu stehen und alle Konterversuche der Gegner abzuwehren. Durch einen Dreierpack von Fenja Streim (spielt noch bei den B-Juniorinnen) stand es nach 90 Minuten 3:1 für den VfR 07 Limburg und man hatte die ersten drei Punkte in der Tasche. Fazit des ersten Spiels: Es wurde für einander gekämpft und gelaufen und man hat sich



als Mannschaft bewiesen. Auf dieser Leistung muss jetzt aufgebaut werden! Weitere Mannschaften der Kreisliga B Wiesbaden sind: SG Rohrheim/Nordh., TSG Worfelden, SG Kickers Mörfelden, SV Erbenheim, SV Olympia Biebesheim, FSG Nauheim/Königsstetten, FV Delkenheim, Turnerschaft Ober-Roden und 1. FFC Geisenheim. *Lena Rost*

B-Juniorinnen

Unsere B-Juniorinnen starten in dieser Saison wieder in der Verbandsliga Süd-West. In den Sommerferien hat sich einiges getan, denn man konnte mit Antonia Brühl und Duygun Sayan (beide SV Hundsangen), Anna Horn und Ina Ehrmann (beide SV RW Hadamar) sowie Luisa Hörter (Gastspielerin SV Wilsenroth) gleich fünf Neuzugänge begrüßen. Mit Fee Wahl, Lea Berger und Sema Gerksar stoßen noch drei C-Juniorinnen dazu. Leider haben Sanja Zimmermann und Armena Noori mit dem Fußballspielen aufgehört.

Nach einer doch intensiven Vorbereitung mit einer Trainingseinheit bei unserem neuen Trikotsponsor »BestForm Elz« konnte man auch ein Testspiel be-

VfR 07 Limburg – B-Juniorinnen

Das Bild zeigt hinten von links: Fitness-trainerin Mareike, Inhaber Michael Blättel, Trainer Oliver Roos, Marta Klämt, Duygun Sayan, Antonia Brühl, Fenja Streim, Lea Berger, Lara Seibt und Franziska Ringel; vorne von links: Anna Horn, Lena Pabst, Clara Ott, Fee Wahl, Hannah Kögler, Sema Gerksar, Mia Wahl, Ina Ehrmann und Celin Wiczorek.





streiten. Bei der MSG Montabaur/Ahrbach gingen die 07erinnen am Ende durch die Treffer von Anna Horn 2x, Ina Ehrmann 2x, Fenja Streim und Marta Klämt verdient mit 6:3 als Sieger vom Platz. Im ersten Punktspiel in Eddersheim verlor man, aufgrund der zweiten Halbzeit, am Ende verdient mit 2:3 (Tore: Anna Horn, Ina Ehrmann). Hier zeigten die Mädels besonders in der ersten Halbzeit, dass die Mannschaft sich in der Verbandsliga nicht zu verstecken braucht. Dies bewiesen sie dann im zweiten Meisterschaftsspiel zu Hause gegen den TSV Bleidenstadt, dass man am Ende verdient mit 3:0 gewann (Tore: Fee Wahl, Anna Horn und Marta

Klämt). Die Mädels sollen sich in den nächsten Wochen fußballerisch stetig weiter entwickeln – wichtig ist es Coach Oli Roos auch, weiterhin die gute Kameradschaft, die sich schon in den ersten Wochen entwickelt hat, zu fördern und Freundschaften neben dem Fußball zu ermöglichen.

Um dies weiter zu stärken fahren die 07erinnen am 20. Oktober gemeinsam zum Frauen-Bundesligaspiel 1. FFC Frankfurt gegen den VfL Wolfsburg.

Weitere Gegner in der Verbandsliga sind: FSV Erbach/Odenwald, Germania Leeheim, TSV Bleidenstadt, DJK/SSG Darmstadt, FFV Oberursel, Sportclub Dortelweil, BSC Schwalbach und SV Fischbach.

Dank der großzügigen Spende des EMS Personal Studio »BESTForm Elz« konnten unsere B-Juniorinnen mit neuen Trikots ausgestattet werden – siehe hierzu auch das Bild auf Seite xx).

Die B-Juniorinnen sowie ihr Trainer Oliver Roos bedanken sich ganz herzlich beim Inhaber Michael Blättel (ehemaliger Bundesligaprofi u. a. Eintracht Frankfurt und Fortuna Düsseldorf) für die Zuwendung und hoffen, dass in den tollen Trikots auch die sportlichen Ziele der neuen Saison in der Verbandsliga erreicht werden.

Oliver Roos

C-Juniorinnen

Auch in dieser Saison gehen die jüngsten Mädchen des VfR 07 wieder auf dem 9er-Feld bei den D-Junioren in der Kreisklasse auf Punktejagd. – In der Vorbereitung gab es nur ein Testspiel gegen die D-Junioren vom SV Elz. Hier merkte man auch, dass sich einige Mädchen noch an das größere Feld gewöhnen müssen – Ergebnis: 0:11. Allerdings war auch klar, dass sich die Mädels noch bis zu den Quali-Spielen steigern müssen. Hierzu müssen auch die neuen Spielerinnen im Team noch besser integriert werden. In den bisher gespielten Quali-Spielen zeigten die Mädchen auch schon gute Leistungen und konnten beweisen, dass sie auch in dieser Saison mit den Jungs mithalten können. Alle bisherigen Spiele wurden gegen D1-Mannschaften gespielt. Gegen Waldbrunn verloren die 07erinnen zu Hause mit 0:3, in Weilburg verlor man knapp und unverdient gegen die JSG Oberlahn mit 1:2 und in Wilsenroth gegen die JSG Dornburg mit 1:4.

Auf jeden Fall zeigen die Mädchen in allen Trainingseinheiten und auch bei den Spielen, dass sie sich weiterentwickeln wollen und zu einem Team zusammen wachsen. Ich bin gespannt, was die Saison an Überraschungen bringt! *Oliver Kögler*

Weitere Informationen zu den Mannschaften der Frauen- und Mädchenfußballabteilung:

Tabellen und Spielpläne sowie Spielberichte, Bilder u. News auf www.vfr07limburg.de – Rubrik Frauen.

Alte Herren

*Liebe 07er, liebe Sponsoren,
liebe Freunde des gepflegten Fußballs,*

trotz Sommerpause, Urlaubszeit und Sahara-Hitze waren wir Alten Herren zumindest im Trainingsbetrieb weiterhin jeden Mittwoch aktiv. Mit dem Spielbetrieb ging es dann erst am 7. August weiter. An diesem Tag traten wir bei der AH des TuS Dietkirchen auf dem Reckenforst an. Wir trafen dabei auf einen Gegner, der personell aus dem Vollen schöpfen konnte und im Durchschnitt einige Jahre jünger war als wir. Dies zeigte sich dann vor allem auch in der ersten Halbzeit. Im Angriff rannten wir uns immer wieder in der Abwehr des TuS fest und in der Defensive dauerte das Umschalten etwas länger und wir kamen oftmals einen Schritt zu spät. Folgerichtig gerieten wir bis zur 60. Minute mit 1:3 in Rückstand, wobei Sebastian Föllmer nach einer viertel Stunde den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte. Da es aber vor allem bei den Alten Herren oft anders kommt als man denkt, schafften wir mit einer starken Schlussphase und einem Doppelschlag von Ahmet Yesiltas und Ayhan Diker kurz vor dem Abpfiff noch den Ausgleich in einem schon verloren geglaubten Spiel. Insgesamt überzeugten wir mit einer starken Mannschaftsleistung und sehr guter Moral.

Am 28. August traten wir dann bei der TuS Lindenhofhausen erneut auswärts an. Wie im Hinspiel (2:2) war es ein enges und verteiltes Spiel und wir konnten an die ordentliche Leistung von Dietkirchen anknüpfen. Vor allem die alte Achse Oliver Schardt, Michael Clever und Frank Pingitzer harmonierte recht gut und mit etwas Glück und Geschick hätte Frank Pingitzer mit dem letzten Angriff noch

den Siegtreffer für uns erzielen können bzw. müssen. So blieb es nach einem schönen Treffer von Oliver Schardt beim letztlich etwas unglücklichen 1:1. Sehr positiv herauszuheben ist die erneut sehr gute Verpflegung durch die Hollesser, die uns mit frischen Grillwürstchen und gekühlten Getränken versorgten!

Weitere Spiele sind terminiert, sodass wir bis zur Winterpause im Spiel-Rhythmus bleiben sollten, auch wenn wir dieses Jahr nicht an der AH-Pokalrunde teilnehmen. Diverse Spieler kamen auch schon wieder bei der zweiten Mannschaft zum Einsatz, da Sperren und Verletzungen für Personalengpässe sorgten. Ich denke wir unterstützen bei Engpässen unsere 2. Mannschaft aber gerne, zumal sich durch den neuen Trainer Andreas Weyl und den Einbau von wirklich willigen und guten A-Junioren-Spielern eine positive Entwicklung ablesen läßt.

Ansonsten freuen wir uns schon auf die eine oder andere spontane gesellige Unternehmung mit den Alten Herren und vor allem auf unseren mittlerweile schon traditionellen Besuch des Kölner Weihnachtsmarktes Anfang Dezember.

Sportliche Grüße

Frank »Pizza« Pingitzer



Vorstandsmitglieder für die Amtszeit von 2018 bis 2020

Funktion:	Name:	Telefon:
1. Vorsitzender	vakant	
2. Vorsitzender	Forte, Attilio	0171 / 1941992
Stellv. 2. Vorsitzender	Pingitzer, Frank	0160 / 8463451
Geschäftsführer	Roos, Oliver	0173 / 8464274
Finanzverwalter	Weismüller, Stefan	0 64 31 / 59 81 81
Liegenschaftsverwalter	Schupp, Peter	0171 / 4110052
Sportlicher Leiter	Noth, Sascha	0171 / 6150123
Justiziar	Schmidt-Strunk, Klaus	0 64 31 / 2 25 51
Kassierer	Egerer, Bruno	0 64 31 / 4 20 56
Schriftführerin	Meurer, Mareike	0176 / 76365765
Abt.-Leiter Senioren	Schmidt, Julius	0174 / 1977630
Abt.-Leiter Juniorenfußball	Trier, Oliver	0170 / 2382200
Abt.-Leiterin Frauenfußball	vakant	
Abt.-Leiter Tischtennis	Czech, Andreas	0163 / 4900008
Abt.-Leiter Alte Herren	vakant	
Mitgliederverwaltung	vakant	
EDV – Homepage	Trier, Niclas	0160 / 1276006
Wirtschaftsausschuss	Daum, Hans-Hubert	0160 / 90511490
Ältestenrat	Bogner, Anja	0 64 34 / 16 59
	Mieller, Manfred	0151 / 16520269
	Vielsäcker, Markus	0177 / 3242853
	Zimmermann, Michael	0160 / 94494873

weitere Funktionsträger des VfR 07 Limburg:

Schiedsrichterbeauftragter	Lukas, Bernd	0178 / 3031203
Platzwart	Pap, Klaus	0160 / 90821819

Impressum

»Die **Rothosen**« – einziges, offizielles Mitteilungsblatt des
»Verein für Rasenspiele 1907 Limburg e.V.«

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herausgeber: VfR 07 Limburg e.V.

Anschrift: VfR 07 Limburg e. V., Jahnstraße 10, 65549 Limburg, Telefon 0 64 31 / 4 13 13
E-Mail: verein@vfr07limburg.de, Internet: www.vfr07limburg.de

»Die **Rothosen**«- Erwin Kremer, Robert-Koch-Straße 6, 65549 Limburg, Telefon 0 64 31 / 4 31 33
Team Attilio Forte, Am Wall 24, 65550 Linter, Telefon 0171 / 1941992





DFB-REISEBÜRO
MEMBER OF HRG



***REISEN WIE DIE WELTMEISTER
WELTWEIT UNTERWEGS MIT DEN PROFIS
VOM DFB-REISEBÜRO***

Das offizielle Reisebüro des Deutschen Fußball-Bundes | www.dfb-reisebuero.de

DFB-Reisebüro GmbH, Otto-Fleck-Schneise 6a, 60528 Frankfurt am Main, Tel.: +49 (0)69 677207-20, Fax: +49 (0)69 677207-29, DFBReisen@dfb-reisebuero.de



SHOPPEN. GENIESSEN. ERLEBEN.



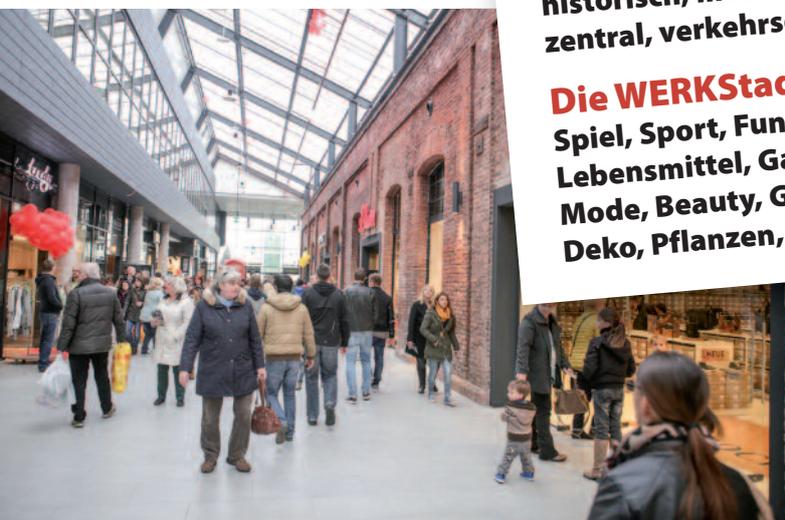
IM HERZEN DER STADT

über 60 Geschäfte
unter einem Dach



Die WERKStadt ist:
überdacht, lichtdurchflutet,
barrierefrei, familienfreundlich,
historisch, modern,
zentral, verkehrsgünstig u.v.m.

Die WERKStadt bietet:
Spiel, Sport, Fun, Fitness,
Lebensmittel, Gastronomie,
Mode, Beauty, Gesundheit,
Deko, Pflanzen, Elektronik u.v.m.



Kernöffnungszeiten*:

Montag - Freitag 09:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

* Lebensmittelmärkte mit erweiterten Öffnungszeiten



Folgen Sie uns auf facebook:

www.facebook.com/WERKStadt.in.Limburg

für unsere Kunden

90 MIN KOSTENLOSES PARKEN

900 PARKPLÄTZE

Bahnhofsplatz 2, 65549 Limburg an der Lahn

werkstadt-limburg.de